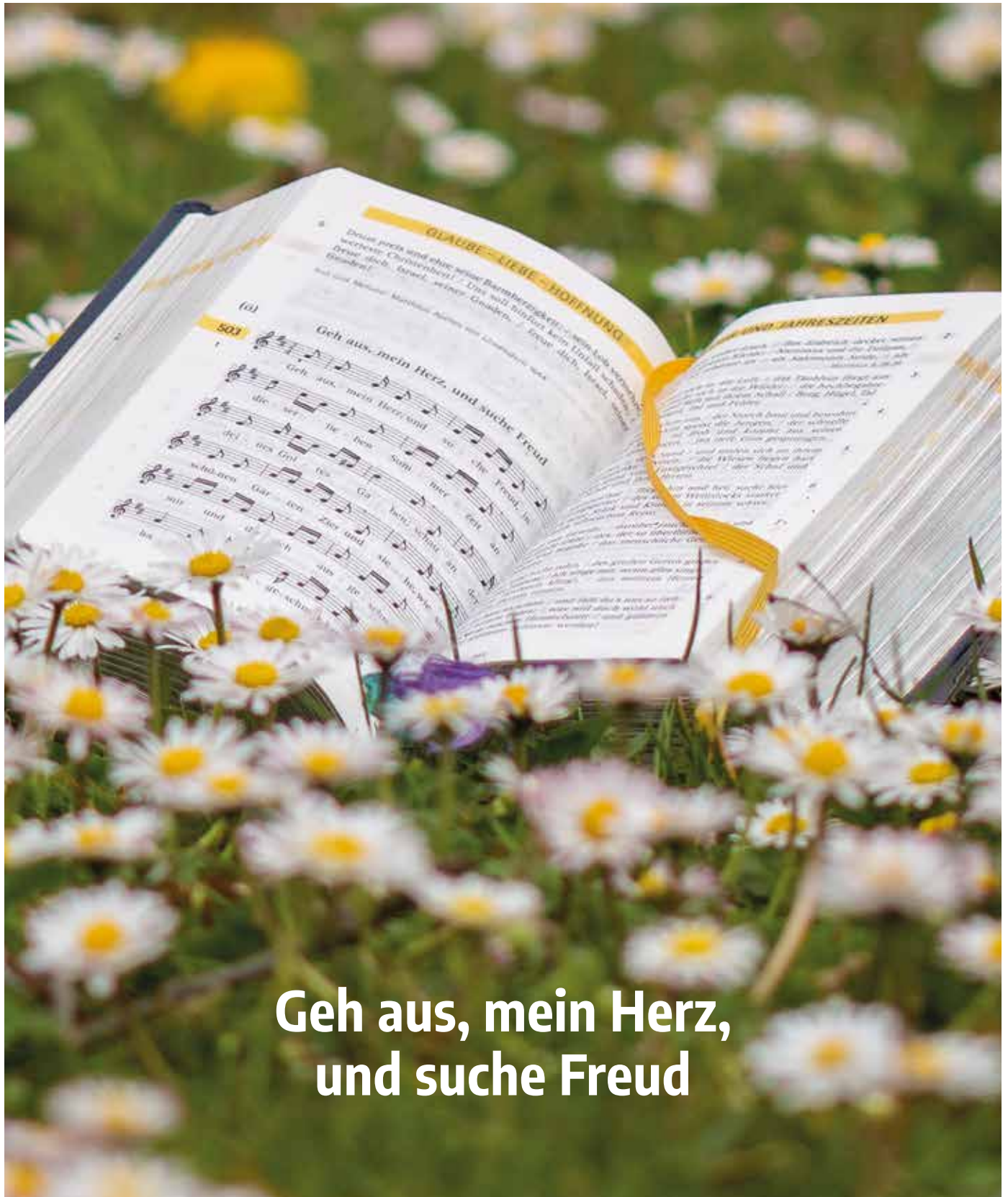


mehr als ein kirchturm

wir @ mitte-west



Geh aus, mein Herz, und suche Freud

- Schauerheim
Birkenfeld
- Dottenheim
- Altheim
- Unternesselbach
- Langenfeld
Ullstadt
- Herrnhauses
- Neustadt

AnGEDacht	3
Thema: Geh aus, mein Herz, und suche Freud	4
Mitte-West	6
Kirchenmusik	10
Diakonie	12
Freud und Leid	13
Kindergärten	14
Kinder und Konfis	16
Gottesdienste	18
Schauerheim-Birkenfeld	24
Dottenheim	26
Altheim	28
Unternesselbach	29
Langenfeld-Ullstadt	30
Herrnneuses	32
Neustadt	33
Förderer	38
Adressen	40

Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben im Auftrag der Kirchengemeinden der Region Mitte-West: Schauerheim, Birkenfeld, Dottenheim, Altheim, Unternesselbach, Langenfeld, Ullstadt, Herrnneuses und Neustadt a.d.Aisch

Redaktionsteam:
Pfarrerin Christiane Schäfer (V.i.s.d.P.), Tel.: 09161 2660,
E-Mail: christiane.schaefer@elkb.de
Simone Brand, Sebastian Burger, Maria Grötsch, Walter Kirsch, Simone de Klein, Marion Leupold, Klaus Limbacher, Kirsten Pieper-Scholz, Elke Potrykus, Sabine Rabenstein, Kathrin Rösch, Kerstin Sprügel, Wolfgang Sprügel
Satz & Layout: 100gbesser Werbeagentur
Das Logo hat Claudia Gehringer erstellt.
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen
Auflage: 5825
Bild Vorderseite: Johann Schmidt
Bild Rückseite: Sebastian Burger

So finden Sie sich im neuen Gemeindebrief zurecht

Auf den ersten Seiten begrüßen wir Sie mit Gedanken und Informationen zum Thema der Ausgabe.

Ab Seite 7 folgen Veranstaltungen und weitere Informationen für alle Gemeindeglieder in unserer Region Mitte-West. Diese sind nach Themen sortiert.

Die Gottesdienste finden Sie ab Seite 18.

Wenn Sie Wissenswertes aus einer bestimmten Gemeinde suchen, werden Sie ab Seite 24 fündig – Orientierung bieten Ihnen die Farben, die jeder Gemeinde zugeordnet sind.

Die Namen unserer Förderer und wichtige Adressen stehen am Ende des Heftes.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit unserem neuen Gemeindebrief!

Ihre Pfarrerin Christiane Schäfer und das Redaktionsteam

Redaktionsschluss für die Ausgabe
September-November: 28. Juni 2024

Die in diesem Gemeindebrief enthaltenen Daten sind nur für Zwecke der Kirchengemeinden bestimmt. Sie dürfen nicht für geschäftliche Zwecke verwendet werden. Mit Namen gekennzeichnete Artikel werden vom Verfasser verantwortet.



Webseite Neustadt



Webseite Schauerheim-Birkenfeld



Webseite Langenfeld

Geh aus, mein Herz...

„Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben“ – Mit diesen Worten beginnt eines der beliebtesten Lieder in unserem Gesangbuch. Paul Gerhardt hat es 1653 verfasst. Und immer noch wird es gerne und oft gesungen. Jetzt ist sogar die beste Zeit dafür! Die hellen Sommerwochen mit ihren warmen Tagen und langen Abenden laden ein, Zeit draußen zu verbringen und mit offenen Augen durch Garten, Wald und Wiese zu gehen. Bunte Blumen, der Gesang der Vögel und der Sternenhimmel in der Nacht bieten viel Grund zum ehrfürchtigen Staunen. Und obwohl wir es jeden Tag vor der Nase haben, wissen wir doch oft nicht zu schätzen, was uns geschenkt ist. Manchmal braucht es erst jemanden, der uns wieder darauf aufmerksam macht und unseren Blick neu dafür schärft; der uns mahnt, nicht achtlos vorbeizugehen, sondern stehenzubleiben und mit allen Sinnen wahrzunehmen, wie schön Gottes Schöpfung ist. Auch Paul Gerhardt hat diesen Anstoß offensichtlich gebraucht: Geh aus, mein Herz! – Das ruft er sich selbst zu, weil sein Herz anscheinend nicht bereit ist, sich an dem Schönen zu

freuen, das der Sommer bringt, und es zu genießen. – Wundern muss einen das freilich nicht. Paul Gerhardt hatte schließlich viel Schweres zu tragen: zahlreiche persönliche Schicksalsschläge, und noch dazu lag der Dreißigjährige Krieg nicht lange zurück. Seine Augen haben auch viel Schlimmes gesehen, und seinem Herzen wird in vielen Momenten nicht nach Singen zumute gewesen sein.

Und oft genug geht es uns selbst ja auch so. Manches im Leben verschlägt einem eher die Sprache, als dass es zum Singen einlädt: persönliche Sorgen, bedrohliche Meldungen aus den Nachrichten, die Angst um die Zukunft unseres Planeten. Da kann es leicht passieren, dass man den Blick für das Schöne in der Welt verliert oder sich einfach nicht recht freuen kann. Dann braucht es immer wieder einen, der dem Herzen Mut zuspricht (oder zusingt!), damit es sich neu auf die Suche machen kann nach dem, was das Leben trotzdem schön und lebenswert macht. Und dafür braucht es keine großen Wunder! Dafür braucht es nur die wunderbaren Kleinigkeiten, die es an vielen Orten zu finden gibt: das Eis mit dem Enkelkind auf der Gartenbank, die Kerze auf dem Tisch, die zum Innehalten und Beten einlädt, den Spaziergang mit einem lieben Menschen im



Foto: Andreas Riedel

Grünen, oder den Blick nach oben in den Himmel, wenn am Abend die ersten Sterne zu sehen sind. Die Sorgen sind deswegen nicht einfach weg. Aber sie sind nicht mehr so übermächtig, wenn ihnen lichte Bilder, sommerliche Düfte und fröhliche Klänge an die Seite gestellt werden – und ein Gebet am Abend, das die schönen Momente des Tages nicht vergisst, sondern sie dankbar vor Gott bringt, der diese Welt so reich und bunt und wunderbar erschaffen hat.

Sabine Rabenstein, Pfarrerin



Bildquelle: pixabay

1.

Geh aus, mein Herz, und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben;
schau an der schönen Gärten Zier
und siehe, wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben.



Foto: Johann Schmidt

Foto: Christiane Schäfer



Foto: Christiane Schäfer



2.

Die Bäume stehen voller Laub,
das Erdreich decket seinen Staub
mit einem grünen Kleide;
Narzissus und die Tulipan,
die ziehen sich viel schöner an
als Salomonis Seide.



Foto: Johann Schmidt

6.

Die unverdrossne Bienenschar
fliegt hin und her, sucht hier und da
ihr edle Honigspeise;
des süßen Weinstocks starker Saft
bringt täglich neue Stärk und Kraft
in seinem schwachen Reise.



Foto: Johann Schmidt



Foto: Dieter Steger

7.

Der Weizen wächst mit Gewalt;
darüber jauchzet jung und alt
und rühmt die große Güte
des, der so überfließend labt,
und mit so manchem Gut begabt
das menschliche Gemüte.

8.

Ich selber kann und mag nicht ruhn,
des großen Gottes großes Tun
erweckt mir alle Sinnen;
ich singe mit, wenn alles singt,
und lasse, was dem Höchsten klingt,
aus meinem Herzen rinnen.

13.

Hilf mir und segne meinen Geist
mit Segen, der vom Himmel fließt,
dass ich dir stetig blühe;
gib, dass der Sommer deiner Gnad
in meiner Seele früh und spat
viel Glaubensfrüchte ziehe.

14.

Mach in mir deinem Geiste Raum,
dass ich dir werd ein guter Baum,
und lass mich Wurzel treiben.
Verleihe, dass zu deinem Ruhm
ich deines Gartens schöne Blum
und Pflanze möge bleiben.

Geh aus, mein Herz, und suche Freud wurde in den letzten Jahren mehrfach zum beliebtesten deutschen Kirchenlied gewählt. Allerdings ist es mit seinen 15 Strophen so lang geraten, dass es meist nur verkürzt gesungen wird: In der Kirche und im Freien, in der Schule und beim Kinderfest der Neustädter Kirchweih... Bis heute passt das Lied so wunderbar, um mit treffenden Worten die Pflanzen und Tiere, ja die ganze Schöpfung zu loben.

Der Pfarrer und Liederdichter Paul Gerhardt hat das Lied 1653 verfasst, nur fünf Jahre nach dem Ende des dreißigjährigen Krieges. Zu dem Text **Geh aus, mein Herz, und suche Freud** gibt es vierzig verschiedene Melodien. Bekannt ist aber nur eine, von August Harder komponiert, der von 1775 bis 1813 gelebt hat. Diese Melodie ist so beschwingt und fröhlich und passt einfach am besten zu dem Lied.

Strophe acht ist die Mitte des Liedes, der Wendepunkt. Denn die Sängerin und der Sänger hat Gottes Gaben in all ihrer Fülle gesehen und kommt in den Strophen neun und zehn zu dem Schluss, dass, wenn es auf Erden schon so schön ist, es im Himmel ein einziges Paradies sein muss – wo man ja gerne irgendwann hin möchte. Bis dahin wollen wir es den Pflanzen nachtun und bitten Gott mit den Strophen 13 und 14, dass auch wir gut wachsen und gedeihen in Gottes schönem Garten.

Christiane Schäfer

... deshalb fördert die „Aktion 1+1“ Arbeitsplätze

Auf die Plätze, fertig, los. Die Bedingungen sind scheinbar für alle gleich. Nur der eine kommt schon nicht richtig aus dem Startblock, für die andere ist die Hürde zu hoch. Der eine verknackst sich den Fuß, die andere hat schlechtes Schuhwerk. Ein Lauf wie im richtigen Leben. Manche nehmen die Hürden des Lebens mühelos, andere straucheln.

Ja, es gibt viele offene Stellen, und Arbeitskräfte werden allorts gesucht. Aber nicht alle können eben so, wie sie eigentlich wollen. Alter, Krankheit, Schicksalsschläge oder schlechte Startchancen werfen Menschen aus der Bahn. Die eine springt locker über alle Hürden, der andere verzweifelt schon, wenn er die Anforderungen sieht.

Mancher Jugendliche braucht einen individuellen Startblock oder auch jemanden, der anschiebt. Für Ältere, die länger auf der (Arbeits-)Bahn stehengeblieben sind oder stehen bleiben mussten, sind niedrigere Hürden notwendig. Andere sind nach einer Krankheit nicht mehr in der Lage, auf die normale Strecke zurückzukehren.

Die „Aktion 1+1“ unterstützt so einen besonderen Parcours, der angepasst ist an die besonderen Situationen der Menschen. So können sie entsprechend ihrer Lage in verschiedenen Projekten am Arbeitsleben teilnehmen.

Mit Ihren Spenden, die die Landeskirche nach wie vor verdoppelt, kann die „Aktion 1+1“ Projekte in Jugendwerkstätten, in Kirchengemeinden und bei der Diakonie fördern und so Arbeitsplätze schaffen, die dem individuellen Umstand der Menschen gerecht werden.

Im vergangenen Jahr konnte die „Aktion 1+1“ 250 Arbeitsplätze schaffen und über 70 Jugendliche bei ihrem Ausbildungsplatz unterstützen.



Helfen Sie mit und setzen Sie bitte ein Zeichen mit Ihrer Spende!

Mehr über die „Aktion 1+1“ finden Sie im Internet. Hier können Sie auch online spenden: www.1plus1.kda-bayern.de

Spendenkonto
Evangelische Bank eG Kassel
IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15
BIC: GENODEF1EK1

Auch Ihr Pfarramt leitet Ihre Spende weiter!

Meditative Wanderwoche für Singles



Foto: privat

Geh aus, mein Herz, und suche Freud – ein kleiner Urlaub für Leib und Seele

Evangelisches
**KL+STER
SCHWANBERG**

Beim Wandern die Schöpfung bewusst wahrnehmen, Ruhe und Kraft tanken bei Gebet, Meditation und Gottesdienst und neue Menschen kennenlernen – all das bietet die meditative Wanderwoche für Singles.

Wir sind unterwegs auf den Wanderwegen rund um den Schwanberg im Steigerwald und genießen auch Einkehrmöglichkeiten, z.B. bei einer Weinprobe. Diese Veranstaltung ist nicht geeignet für Menschen mit Bewegungseinschränkungen.

Zeitraum: 06.- 09. August 2024
Ort: Evangelisches Kloster Schwanberg
Schwanberg 1+3, 97348 Rödelsee
Leitung: Pfarrerin Ruth Neufeld

Kursgebühr: 105,- Euro

Unterkunft und Verpflegung im Schloss Schwanberg:
303,- Euro, zzgl. Kosten für Einkehrmöglichkeiten/evtl.
Weinprobe/Taxifahrten

Beginn am Dienstag um 16.30 Uhr
Ende am Freitag um ca. 13.00 Uhr

Anmeldung und Infos:
<https://kloster-schwanberg.de/spirituelle-bildung/kurse/>
Tel. 09323 32128



Cooler Kirchentouren 2024



Cooler Kirchen erkunden – das wollen die drei Dekanate unseres Bildungswerkes mit Radtouren zu ausgewählten Kirchen unter einem gemeinsamen Motto anbieten: „Cooler Kirchen“. Die Idee dazu basiert auf unserem Jahresthema „Hoffung(s)klima“. Alle, die mit dem Fahrrad zu den jeweiligen Veranstaltungen fahren, geben ein Zeichen für mehr Klima- und Umweltfreundlichkeit. Zudem erinnert das Motto auch an den „Wärmewinter“ der Diakonie. In Neustadt gab es diesbezüglich in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde den Winter über eine Einladung zum Mittagessen. Jetzt laden die in heißen Sommern angenehm kühlen Kirchen ein, sich dort „abzukühlen“, zur Ruhe zu kommen und dem eigenen Leben und Glauben nachzusinnen.

Die Andachten sind immer mittwochs und beginnen um 19.00 Uhr.

- 05.06.** Münchsteinach St. Nikolaus Münster
- 12.06.** Neuhof a.d. Zenn Kirche St. Thomas
- 19.06.** Herrneuses Burgruine in Buchklingen
Wegbeschreibung: Buchklingen ist ein Nachbarort von Rennhofen. Die Burgruine liegt von der Dorfstraße aus in südlicher Richtung. (im Dorf beschildert)
- 26.06.** Trautskirchen Kirche St. Laurentius
- 03.07.** Brunn Eislabor, Mühlweg 9 (beschildert)
- 10.07.** Rennhofen Kirche St. Margaretha
- 17.07.** Wilhelmsdorf Spitalkirche
- 24.07.** Linden Kirche St. Leonhard
- 31.07.** Erlachskirchen
- 07.08.** Unternesselbach St. Bartholomäus-Kirche

Nähere Informationen unter:
Tel. 09161 8876-10 oder
www.dekanat-neustadt.de



„Bildung evangelisch“ lädt ein



Park Pittoresk Führungen, Yoga, Spaziergänge und Pilgern, jüdisches Rothenburg, Netzwerktreffen „Diversity - Vielfalt neu sehen lernen“, Brettspiele

Seminare zu den Themen:

Geht da (noch) was? – Im Alter etwas Neues wagen!
„Heimatlos in Kirche – aber voller Sehnsucht nach mehr!“

Weitere Angebote und nähere Informationen unter:
www.bildung-evangelisch.com
info@bildung-evangelisch.com
oder Tel 09861 977-600



Stimm für Teamwork

über 139.000 Ehrenamtliche in der evangelischen Kirche in Bayern Kirche im Dorf, in der Stadt und in der Welt

Stimm für Kirche Kirchenvorstandswahl 2024 Ev.-Luth. Kirche in Bayern stimmfuerkirche.de

Stationen-Gottesdienst am 30. Juni am Virnsberger Haag



Letztes Jahr ist er fast „ins Wasser gefallen“, unser erster Stationen-Gottesdienst. Trotz des nicht besonders guten Wetters war er gut besucht. Dieses Jahr wollen wir diesen Gottesdienst am Virnsberger Haag feiern. Wir gehen wieder miteinander eine Runde und werden an einzelnen Stationen Halt machen und Stücke aus einem Gottesdienst miteinander erleben und feiern. Der Gottesdienst wird wieder ca. 90 Minuten dauern. Festes Schuhwerk ist sinnvoll.

Wir treffen uns hinter den Häusern am Virnsberger Haag, am Waldrand Richtung Schauerheim. Der Gottesdienst beginnt um 09.00 Uhr. Herzliche Einladung!

Regionengottesdienst am 21. Juli in Dottenheim



Der Ort Dottenheim wird in diesem Jahr 1250 Jahre alt. Aus diesem Anlass feiern wir auch unseren Regionengottesdienst in Dottenheim. Aufgrund der Feierlichkeiten gibt es dieses Jahr auch die Möglichkeit, zum Mittagessen und weiterem Festprogramm zu bleiben.

Der Gottesdienst findet um 10.00 Uhr am Dorfhaus statt. Herzliche Einladung!



Foto/Text: Lotz

Beerbach feiert seine Kapelle



Die Kapelle am Beerbacher Friedhof wird dieses Jahr 50 Jahre alt.

Das ist für uns ein Grund zu feiern! Nicht nur normale Sonntagsgottesdienste und Trauerfeiern finden darin statt – nein, auch viele Beerbacher Paare wurden hier in den letzten 50 Jahren getraut und ihre Kinder getauft. Aus diesem Grund feiern wir am **Sonntag, 28. Juli um 11.00 Uhr** einen Festgottesdienst in unserer Kapelle. Der MGV Beerbach wird ihn musikalisch mitgestalten. Im Anschluss wollen wir mit Gegrilltem und Kaffee und Kuchen gemeinsam feiern.

Sie sind herzlich dazu eingeladen!



Fotos: Kathrin Rösch

Sucht-Hilfe-Welten Welt Sucht Hilfe – eine Woche



26.-30.08., täglich 14.00-21.00 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Neustadt a.d. Aisch

Eine Ausstellung zum Thema Sucht? Wer soll da kommen? Und wieso ich? Ich hab doch kein Suchtproblem! Jürgen Ungerer vom Blauen Kreuz Neustadt darauf: „Genau deswegen bist Du hier gern gesehen. Es geht nicht um „Dein oder Kein Problem“ – es geht um Dialog und gegenseitigen Austausch. Die Ausstellung zum Thema Sucht soll hier eine Brücke sein. Sie ist informativ und etwas Besonderes: Selbsthilfeakteure aus dem Blauen Kreuz Bayern haben die Ausstellung unterstützt mit persönlichen Bildern, Texten oder Exponaten. In einzigartigen Installationen werden verschiedene Aspekte der Sucht dargestellt und „begreiflich“ gemacht. Jede Station ist ein kleiner Impuls für sich, über den man vor Ort oder auch im Nachgang sich austauschen kann. Es geht zwar schwerpunktmäßig um Alkohol, aber auch andere Süchte werden Ihnen begegnen.



Neben der Ausstellung wird es auch noch ein Begleitprogramm geben. Vorträge, Podiumsdiskussion oder Workshops sollen im Rahmen dieser Woche die „Suchtwelten“ flankieren. Die Vorbereitungen laufen bereits jetzt auf Hochtouren. Mit viel Engagement und Herzblut wird das vermutlich einmalige Projekt präsentiert.

Wer bereits jetzt nähere Infos haben möchte, oder sich eventuell noch aktiv einbringen will, darf gerne Herrn Ungerer per Mail juergen.solar.ungerer@t-online.de kontaktieren.

Rückblick auf den Kreuzweg in Dottenheim

Auch in diesem Jahr sind wir in Dottenheim den Ökumenischen (Jugend-)Kreuzweg gelaufen und haben anschließend in der Dottenheimer Kirche gemeinsam Abendmahl gefeiert.

Nachdem das Wetter gegen Abend besser wurde, konnten wir entspannt und ohne Schirm die Runde durchs Dorf und auf dem Fahrradweg Richtung Kirche gehen und die Bilder, Texte, Gebete und Lieder auf uns wirken lassen. Es ist immer wieder eine bewegende und andere Form des Karfreitag-Geschehens.

Vielen Dank an das Team um Martina Kampe, die, wie jedes Jahr, die Vorbereitung übernommen hat, an Moritz Kampe für die Begleitung mit der Gitarre und an Pfarrer Wolfgang Sprügel und das Mesnersteam für die Vorbereitungen und Durchführung des Abendmahls in der Kirche!



Fotos: Simone Brand

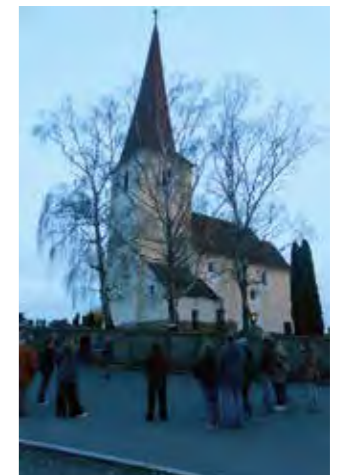


Foto: Kathrin Rösch

Kirchenmusik – Neustadt a.d. Aisch



In der diesjährigen Reihe „Musik im Raum der Kirche“ in Neustadt finden sich wieder verschiedene Konzerte mit sehr abwechslungsreichen Programmen. Dabei werden wie gewohnt unsere Chöre – Posaunenchor, Kinderchor, Kantorei und Kammerorchester – aber natürlich auch Solisten und Gastinstrumentalisten alte und neue Musik entstehen lassen. In den Sommermonaten ist die Kirchenmusik auch eher draußen anzutreffen, so etwa zur Kerwa, zum **Nachkirchweih-Gottesdienst an den Herrenbergen am 09. Juni** und natürlich zum **Gemeindefest am 14. Juli** bei gutem Wetter im Hof des Gemeindezentrums: Dann werden wieder viele musikalische Gruppen, die Kantorei, der Kinderchor, der Posaunenchor und verschiedene weitere Instrumente zu hören sein.

Sie sind herzlich willkommen!

■ Es gibt einige freie Unterrichtskapazitäten (Orgel/Klavier/Ensembleleitung)

Interessenten für einen Unterricht können gern Kontakt zum Kantor Beyrer (09161 874083) aufnehmen.

Die Neustädter Orgeltabulatur – Ein Musikschatz aus der Neustädter Kirchenbibliothek



Samstag, 29.06., 19.00 Uhr, Stadtkirche Neustadt
Eintritt frei – Spenden willkommen

Der Pianist, Konzertorganist und Musikwissenschaftler Harald Wießner ist gebürtiger Neustädter und ehemaliger Orgelschüler von Dieter Epplein. Er stellt in diesem Konzert die von ihm in der Neustädter Kirchenbibliothek entdeckte Neustädter Orgeltabulatur vor. Nach dem Konzert gibt es bei einem kleinen Empfang noch die Möglichkeit, mit Herrn Wießner ins Gespräch zu kommen. Wissenswertes rund um die Neustädter Orgeltabulatur finden Sie auch auf Seite 35.



Foto: Dr. Peter Henning



■ Neustädter Kantorei

Unsere Kantorei richtet sich überwiegend kammerchorisch aus und freut sich über hinzukommende Verstärkungen, ganz besonders in den Männerstimmen. Gern können Interessierte einfach zu einer üblichen Probe (dienstags ab 19.30 Uhr im Gemeindezentrum) hineinhören und auch mitprobieren. Ab 17. September gehen wir wieder in eine Proben- und Projektphase: Mit besonderen Werken bereiten wir uns auf das Weihnachtskonzert am 4. Advent, 22. Dezember, in der Neustädter Stadtkirche vor – eine gute Möglichkeit, in einer überschaubaren Zeit das Kantorei-Leben zu erfahren.



■ Kammerorchester

Für das Neustädter Kammerorchester suchen wir Unterstützungen und Verstärkungen, insbesondere in den Violinen, da durch Wegzug und Krankheit hier Lücken entstanden sind. Das Kammerorchester begleitet instrumental die Kantorei in den Gottesdiensten und Konzerten in der Kirche, musiziert aber auch gern einmal ein „reines“ Instrumentalwerk, eine Streichersinfonie oder Ähnliches. Weitere Auskünfte gibt es gern beim Kantor Christoph Beyrer (beyrer@elkgnea.de oder 09161 874083).

■ Die Sing-Zeit der Chormäuse

verschiebt sich im neuen Schuljahr (ab 11. September) regelmäßig auf Mittwoch 15.00 Uhr.

■ Musikalische Gruppen

im Evangelischen Gemeindezentrum Neustadt,
Am Schlossgraben 1

Kantorei: Dienstag, 19.30-21.15 Uhr
Kinderchor (ab Schulalter): Mittwoch, 16.00-16.45 Uhr
Chormäuse (3 Jahre bis Schulalter): Donnerstag, 15.45-16.15 Uhr
Jugendensemble (etwa ab 5. Klasse): Freitag, 14.45-15.30 Uhr
Neustädter Kammerorchester: Freitag, 20.00-21.30 Uhr
Posaunenchor, Leitung Matthias Eckart (0151 43257829):
Mittwoch, 19.30-21.30 Uhr
Neustädter Blockflötensextett, Leitung Theresia Rödiger (09162 9223577): Montag, 19.00 Uhr

Konzert - AN(GE)DACHT



Samstag, 13.07., 19.30 Uhr
Kirchgarten Unternesselbach
Herzliche Einladung zu einem musikalischen Abend mit dem Posaunenchor Unternesselbach

Wir freuen uns, in diesem Jahr wieder eine Serenade für Sie gestalten zu dürfen. Ein schöner Anlass für uns, um auch eine andere musikalische „Seite“ von uns vorzustellen. Es wird natürlich auch „Bekanntes und Bewährtes“ geben – lassen Sie sich überraschen.

Neuwahlen im Förderkreis für Kirchenmusik Neustadt



Die neue Vorstandschaft mit Beisitzer*innen des Förderkreises für Kirchenmusik Neustadt an der Aisch.
vorne von links: Gerhard Streit (Kassier), Hermann Popp (stv. Vorsitzender), Ingrid Bauereiß (Vorsitzende), Matthias Pieler (Schriftführer)
hinten von links: Die Beisitzer Dr. Uwe Knickl, Dorothea Engelhardt, Monica Lacler, Betty Rabl, Matthias Eckart



Fotos: Rüdiger Pfeiffer

Kassiererin Karin Goebel ließ sich bei den Wahlen im Februar nicht mehr aufstellen und wurde von der ersten Vorsitzenden Ingrid Bauereiß mit Blumen verabschiedet.

Kindersingtage in den Sommerferien 2024



In der letzten Sommerferienwoche auch dieses Jahres wird es die Kindersingtage der „Fränkischen Ferienmusikanten“ für Kinder von 7 bis 13 Jahren geben. Vom 02. bis zum 08. September geht es wieder singend und spielend um ein biblisches Thema: „Esther“ – ein Kindermusical über die Königin von Susa. Ganz verschiedene Personen tragen zu dem Geschehen bei. Gemeinsam werden die Teilnehmer mit den mitgebrachten und einigen Orff-Instrumenten und natürlich vor allem singend und mit selbst hergestellten Requisiten und Bühnenbildern die Geschichte gestalten, erzählen und schließlich zu Gehör bringen. In den Ferientagen Montag-Donnerstag (02.-05. September) treffen wir uns täglich von 09.00-14.30 Uhr im Gemeindezentrum Neustadt. Ab Donnerstag Nachmittag bis Samstag Mittag ziehen wir auf den Zeltplatz Münchsteinach um, genießen das Draußen-Sein und trainieren unser Stück unter diesen fordernden Bedingungen weiter. Und am Sonntag, 08. September, um 15.00 Uhr werden wir das Stück in der Neustädter Stadtkirche zur Aufführung bringen. Für weitere Informationen, Anfragen und Anmeldungen

wenden Sie sich bitte an Kantor Christoph Beyrer, Ev.-Luth. Kirchengemeinde Neustadt, Tel. 09161 874083 oder beyrer@elkgnea.de
Faltblätter mit Anmeldeformularen liegen ab 14. Juni im Gemeindezentrum, in der Stadtkirche und im Rathaus aus.
Wir freuen uns auf spannende Ferien- und Probenzeiten!

Stellungnahme des Evangelischen Posaunenchores Neustadt an der Aisch und der Fränkischen Bläservereinigung

Wir, der Posaunenchor Neustadt an der Aisch, sind ein evangelischer Posaunenchor, der sich den christlichen Werten verpflichtet fühlt und dies auch musikalisch zum Ausdruck bringt. Da gemäß der christlichen Botschaft alle Menschen vor Gott gleich sind, möchten wir uns gegen Ausgrenzung von Menschen aufgrund ihrer Herkunft, Religion oder sexuellen Orientierung aussprechen.



Wir finden es erschreckend, dass in unserem Land wieder einmal unverhohlen über „Remigration“ von Menschen mit Migrationshintergrund gesprochen und die Umsetzung derartiger Pläne diskutiert wird. Dagegen möchten wir klar Stellung beziehen, und es ist unbegreiflich, dass einige Politiker und Privatleute als Mitglieder unserer Gesellschaft offensichtlich aus dem dunkelsten Kapitel der jüngeren Geschichte unseres Landes nichts gelernt haben.

Unser Posaunenchor ist offen für alle Menschen, die unsere christlichen und demokratischen Wertvorstellungen achten und respektieren, egal, aus welchem Land sie kommen und welche Religion oder sexuelle Orientierung sie haben. Wir treten ein für eine Gemeinschaft, die von einem respektvollen Umgang miteinander geprägt ist. Unsere Musik und unsere Gemeinschaft sollen neben dem Lob Gottes dazu dienen, einen friedlichen, offenen kulturellen Austausch zu pflegen sowie die Herzen und Seelen der Menschen, die sie hören, berühren.

„Wo man singt, da lass Dich ruhig nieder, böse Menschen haben keine Lieder!“ Menschenverachtende Ideologien, die Menschen ausgrenzen, weil sie „anders“ sind, lehnen wir als Chormitglieder ab, stellen uns aber der Diskussion. Unsere Musik und das soziale Miteinander überwindet Grenzen und trägt zum friedlichen Miteinander bei. Diese wichtige und schöne Erfahrung durften wir auf vielen unserer auch internationalen Konzertreisen machen.

gez. vom Posaunenchor Neustadt an der Aisch und der Fränkischen Bläservereinigung.

Diese Stellungnahme unseres Posaunenchores gegen die Ausgrenzung von Menschen finden Sie auch unter der Internetadresse
www.fraenkische-blaeservereinigung.de/aktuelles.htm oder mit nebenstehendem QR-Code.



Mit Leib und Seele – wieder ein voller Erfolg!



Ehrenamtliche im Gemeindesaal, alle Fotos: Jana Pabst



Küchen-Mitarbeiterinnen im Johann-Gramann-Haus

Auch in diesem Jahr wurde der Mittagstisch unter der Aktion #wärme-winter sehr gut angenommen. Seit Anfang Januar lud das Seniorenheim Johann-Gramann-Haus, immer donnerstags, zu einem „Mittagessen in Gesellschaft“ ein. Eröffnet wurde das Essen stets mit einem geistlichen Impuls durch Pfarrerin Christiane Schäfer oder Dekanin Ursula Brecht.

Am Sonntag, dem 17. März fand das Abschlussessen in diesem Winter statt, im Evangelischen Gemeindesaal im Anschluss an den Diakoniegottesdienst in der Stadtkirche. Ehrenamtliche kochten wohlrig duftende Eintöpfe, die von freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kredenzt wurden. Ein leckerer Nachtisch „Joghurt mit frischen Früchten und Nusssplintern“ durfte natürlich auch nicht fehlen. Vielen Dank für all diese Spenden!

Was zeigt uns die Aktion? Zwischenmenschliche Begegnungen, ein nettes Gespräch und Zeit füreinander wirken sich positiv auf das Miteinander aus. Das bestätigt der rege Besuch im Seniorenheim. Einen Ort zum Wohlfühlen und Verweilen, das bot der große Saal im Johann-Gramann-Haus während dieser Zeit. Es war aber auch ein Ort zum Zuhören. Diakone aus der kirchlichen allgemeinen Sozialarbeit waren jede Woche vor Ort und hatten für diejenigen ein offenes Ohr, die ein Gespräch suchten.

Die Umsetzung einer solchen Veranstaltungsreihe ist natürlich nur durch die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer möglich, die sich ein knappes Vierteljahr wöchentlich eingebracht haben. Sei es, um Gäste zu bedienen, Tische festlich zu decken oder diese mit gespendeten Blumenarrangements zu schmücken. Nicht zu vergessen ist die abwechslungsreiche Auswahl an selbst gebackenen Kuchen, die als Nachspeise zum Kaffee serviert wurden.

Für Heimleiterin Julia Dennert ist die Aktion „mit Leib und Seele“ eine Herzensangelegenheit. Auch sie hebt besonders den Einsatz ihrer „Küchenmädels“ hervor, die das Projekt mit großem Engagement unterstützt haben. Ein herzlicher Dank gilt auch dem Verein für Gemeindediakonie in Neustadt a.d. Aisch, der den Mittagstisch unter anderem auch finanziell unterstützt hat.

Eine Fortsetzung ist für kommenden Winter vorgesehen.

Jana Pabst



Abschlussessen im Gemeindesaal

Taufen

- Dottenheim
- Unternesselbach
- Langenfeld, Ullstadt
- Herrnneuses
- Neustadt

Beerdigungen

- Schauerheim, Birkenfeld
- Dottenheim
- Altheim
- Langenfeld, Ullstadt
- Herrnneuses
- Neustadt

Trauungen

- Langenfeld, Ullstadt

Leider dürfen wir Namen und weitere Angaben aus datenschutzrechtlichen Gründen in der Web-Variante des Gemeindebriefes nicht veröffentlichen.

Wenn Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten im Gemeindebrief widersprechen möchten, wenden Sie sich bitte an ihr zuständiges Pfarramt. Kontaktdaten s. vorletzte Seite. Hier sind die Kasualien bis zum Redaktionsstichtag 17.04.2024 aufgelistet.



Aus dem Friedrich-Oberlin-Kindergarten

Am 8. April feierten wir bei schönstem Wetter ein Osterfeuer-Familienfest in unserem Garten. Nach dem Entzünden der Osterkerze erzählte Pfarrerin Christiane Schäfer die Geschichte von den Emmaus-Jüngern und wie die Freunde den auferstandenen Jesus beim gemeinsamen Essen und Teilen des Brotes erkannt haben.

Am Altar bewegten sich dazu Biegepüppchen vor einer Kullisse. Die Kinder hörten gespannt zu, und alle sangen lautstark die eingeübten Lieder mit. Anschließend war viel Zeit, an den zwei Feuerstellen Würstchen zu wärmen und Stockbrot mit Freunden bei netten Gesprächen zu teilen.

Alexandra Beck



Fotos: Friedrich-Oberlin-Kindergarten



Aus dem Kindergarten Langenfeld

Im Januar 2024 starteten wir mit der Eingewöhnung in der Krippe. Wir durften 6 neue Kinder und die Fürsorgepersonen in unserer KiTa begrüßen. Nach 2-3 Wochen des Kennenlernens ging es in die Verabschiedungsphase. Die Kinder durften dann den Alltag in ihrem Tempo allein erobern. Im Kindergarten wurden viele verschiedene Tests in spielerischer Form durchgeführt. Viele Elterngespräche fanden statt und die Einschulungsuntersuchung für die Vorschulkinder.

Im Februar ging es zum ersten Mal für einen Teil der Kinder nach Neustadt ins Theater. Die Kinder sahen das Stück „Der Grüffelo“. Sowohl die Kinder als auch alle Begleitpersonen hatten einen kurzweiligen Vormittag. An dieser Stelle ganz herzlichen Dank allen Eltern, die sich immer wieder Zeit nehmen, um den Kindern solche Veranstaltungen zu ermöglichen.

Auch wurde im Februar Fasching gefeiert mit Faschings-sause, Buffet, Schminken, MEGAschönen Faschingskostümen und viel Musik.

Im März bastelten alle Kinder fleißig ihr Osternest, welches dann tatsächlich gefüllt im Garten zu finden war. Derzeit laufen die Planungen und die Vorbereitungen für den „Hab-dich-lieb-Tag“ mit den Eltern auf Hochtouren. Die Kinder haben schon eine Einladung gestaltet und werden jetzt noch als B..... aktiv (Psst, wird nicht verraten). Hier gilt das Motto: Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus.



Foto: Daniela Bartl



Aus dem Louise-Scheppler-Kindergarten

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes, diesmal möchten wir Ihnen einen kurzen Einblick in unseren Kindergartenalltag geben:



Im März feierten wir den Geburtstag unserer Bücherei. Dazu wurde die Turnhalle festlich geschmückt, es gab verschiedene Snacks und ein „Kinderbuchkino“.



Wir hatten auch Besuch von einer Vorlesepatin der Buchhandlung Schmidt. Diese hatte tolle Bücher mitgebracht.



Die Kinder durften auch mithelfen, das ein oder andere Bienenhotel mit kleinen Bambusröhrchen aufzufüllen.

Bei der Einweihung des Wildbienenhotels, das die Stadt Neustadt aufgestellt hat, waren wir mit einigen Kindern dabei. Sie waren sehr interessiert, und die vielen Fragen wurden geduldig von Frau Dr. Jentsch beantwortet.

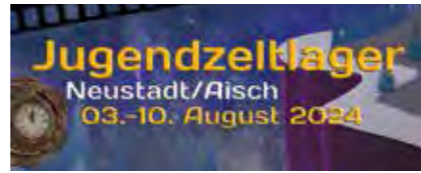


An unserem „Draußentag“ haben die Kinder bei jedem Wetter Spaß! Besonders das Klettern an einem steilen Hang schult das Einschätzen der eigenen Kräfte.

Fotos: Louise-Scheppler-Kindergarten

Sommerfreizeiten 2024 des CVJM Neustadt a.d. Aisch

Wo: Retzendorf bei Windsbach, Übernachtung in Zelten
Wann: 27.07.-03.08. Kinderzeltlager für Kinder von 9-12 Jahren
 03.08.-08.08. Jugendzeltlager für Jugendliche ab 13 Jahren
Kosten: 150-170,- Euro
Weitere Infos und Anmeldung:
www.cvj-m-ne-a.de



Fotos: CVJM



Jugendsammlung 2024

Fördern Sie Jugend mit Ihrer Spende
 Kinder und Jugendliche beleben unsere Kirche und machen sie bunt und lebendig. Jedes Jahr besuchen mehr als 250.000 Kinder und Jugendliche die Angebote der Evangelischen Jugend.

Ihre Spende ermöglicht Jugendarbeit in Ihrer Kirchengemeinde, in Ihrem Dekanat und auf Landesebene. Danke für Ihre Spende!

Bankverbindung des Dekanats:
 Kontoinhaber: Evang.-Luth. Dekanat Neustadt an der Aisch
 IBAN: DE17 7625 1020 0000 0124 19
 BIC: BYLA DEM1 NEA
 Bank: Sparkasse im Landkreis Neustadt a.d. Aisch – Bad Windsheim
 Stichwort: „Jugendsammlung 24 Kirchengemeinde“



Osternester

Aus Tetrapaks gestalteten die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern in den Jugendräumen wunderschöne Osternester. Eingeladen hatten Simone Brand, Daniela Nützel und Elke Potrykus. Das Bastelmaterial spendete der Verein für Gemeindediakonie.



Fotos: Simone Brand



Osterfrühstück im Gemeindehaus. Foto: Simone Brand

Osterspaziergang am Ostermontag

40 Kinder und Erwachsene haben sich am Ostermontag zum Osterspaziergang mit anschließendem Frühstück getroffen. An fünf Stationen haben Simone Brand, Elke Potrykus, Leonard Jung und Diakonin Esther Schmidt die Erlebnisse der Jünger auf dem Weg ins Dorf Emmaus erzählt. An jeder Station wurde der mobile Altar aufgebaut, außerdem gab es unterschiedliche Impulse, um miteinander ins Gespräch zu kommen. An der letzten Station feierten wir gemeinsam Abendmahl.

Diakonin Esther Schmidt













Station an der Stadtmauer. Foto: Manfred Potrykus










Die Kinder bauen den mobilen Altar am Marktplatz auf. Foto: Simone Brand



Gemeinsames Singen an der Bleiche. Foto: Simone Brand

Datum	Schauerheim, Birkenfeld	Dottenheim	Altheim	Unternesselbach	Langenfeld, Ullstadt	Herrnneuses	Neustadt
Sonntag, 02.06. 1. Sonntag nach Trinitatis	ACHTUNG kurzfristige Änderung, Gottesdienste wurden auf den 9.6. verlegt	09.30 Uhr Lektor Riffelmacher		09.00 Uhr Lektor Schwemmer	10.15 Uhr Ullstadt Lektor Schwemmer		09.30 Uhr Andacht und Zug zum Festplatz Ev. Stadtkirche Pfarrerin Neufeld  10.00 Uhr Kirchweihgottesdienst, Festplatz Pfarrerin Neufeld
Sonntag, 09.06 2. Sonntag nach Trinitatis	08.30 Uhr Unterschweinach Lektor Kirsch 09.30 Uhr Schauerheim Lektor Kirsch	10.30 Uhr Beerbach Lektorin Klose	09.30 Uhr Lektorin Klose		 09.00 Uhr Ullstadt Lektor Probst 10.15 Uhr Jubelkonfirmation, Langenfeld Pfarrerin/Pfarrer Sprügel		 11.00 Uhr Spielplatz an den Herrenbergen Pfarrerin Schäfer
Sonntag, 16.06. 3. Sonntag nach Trinitatis	09.30 Uhr Birkenfeld Einführung der Konfis Pfarrerin Rabenstein	 09.30 Uhr Pfarrer/in N.N. und KiBiTagTeam		10.15 Uhr Einführung der Konfis anschließend Gemeindefest im Kirchhof Pfarrerin/Pfarrer Sprügel	09.00 Uhr Langenfeld Einführung der Konfis Pfarrerin/Pfarrer Sprügel	09.00 Uhr Dekanin Brecht	11.00 Uhr Himmelfahrtskirche Dekanin Brecht
Mittwoch, 19.06.		 20.00 Uhr Friedhof Dietersheim Ökumenische Johanni-Andacht mit Pfarradministrator Bittel					 19.00 Uhr Burgruine Bucklingen Fahrradandacht im Rahmen der Kirchentouren Nähere Informationen auf Seite 7 Pfarrerin Schäfer
Samstag, 22.06.					 19.00 Uhr Langenfeld Johanni-Andacht mit Johanni-Feuer Pfarrerin/Pfarrer Sprügel		
Sonntag, 23.06 4. Sonntag nach Trinitatis	 10.00 Uhr Schauerheim am Spielplatz Pfarrerin Rabenstein		09.30 Uhr Lektor Kirsch		10.15 Uhr Ullstadt Johannis-Kirchweih Pfarrerin/Pfarrer Sprügel		10.00 Uhr Ev. Stadtkirche Pfarrer Schäfer
Sonntag, 30.06 5. Sonntag nach Trinitatis		 09.00 Uhr Stationengottesdienst am Virnsberger Haag		Gemeinsamer Gottesdienst der Region Mitte-West mit Pfarrerin/Pfarrer Sprügel			10.00 Uhr Schellert Kirchweihgottesdienst, Festzelt Schellert Pfarrerin Schäfer
Samstag, 06.07.	 19.00 Uhr Schauerheim Abendgottesdienst Pfarrerin Rabenstein						



Datum	Schauerheim, Birkenfeld	Dottenheim	Altheim	Unternesselbach	Langenfeld, Ullstadt	Herrnneuses	Neustadt
Sonntag, 07.07. 6. Sonntag nach Trinitatis		10.30 Uhr Dietersheim Pfarrerin/Pfarrer Sprügel	09.30 Uhr Pfarrerin/Pfarrer Sprügel	10.15 Uhr Ullstadt Lektorin Klose	09.00 Uhr Langenfeld Lektorin Klose		 10.00 Uhr Ev. Stadtkirche Pfarrerin Neufeld
Sonntag, 14.07. 7. Sonntag nach Trinitatis	08.30 Uhr Unterschweinach Lektor Riffelmacher 09.30 Uhr Schauerheim Lektor Riffelmacher			 13.00 Uhr am Schützenhaus Pfarrerin/Pfarrer Sprügel			 10.00 Uhr Ev. Gemeindezentrum Gemeindefest mit Tauf- erinnerung Pfarrerin Schäfer
Sonntag, 21.07. 8. Sonntag nach Trinitatis	 10.00 Uhr Dorfhaus Dottenheim – Gemeinsamer Gottesdienst der Region West			„1250 Jahre Dottenheim“ mit Pfarrerin/Pfarrer Sprügel		09.00 Uhr Pfarrer Dr. Fuchs	11.00 Uhr Himmelfahrtskirche Pfarrer Dr. Fuchs
Samstag, 27.07.	18.00 Uhr Schauerheim mit anschl. Weinfest Pfarrerin Rabenstein						
Sonntag, 28.07. 9. Sonntag nach Trinitatis		11.00 Uhr Fest-Gottesdienst 50 Jahre Jubiläum der Kapelle Beerbach Pfarrerin/Pfarrer Sprügel	09.30 Uhr Lektorin Klose		 09.00 Uhr Langenfeld N.N. 10.15 Uhr Ullstadt N.N.		10.00 Uhr Ev. Stadtkirche Pfarrerin Neufeld
Sonntag, 04.08. 10. Sonntag nach Trinitatis	09.30 Uhr Birkenfeld Lektor Kirsch	09.30 Uhr Lektorin Klose		09.00 Uhr Lektorin Bauer	10.15 Uhr Langenfeld Lektorin Bauer	09.00 Uhr Pfarrerin Schäfer	 10.00 Uhr Ev. Stadtkirche Pfarrerin Schäfer
Mittwoch, 07.08.				19.00 Uhr Fahrradandacht im Rahmen der Kirchentouren Nähere Informationen auf Seite 7 Pfarrerin/Pfarrer Sprügel			
Sonntag, 11.08. 11. Sonntag nach Trinitatis		10.30 Uhr Dietersheim Pfarrerin/Pfarrer Sprügel	09.30 Uhr Pfarrerin/Pfarrer Sprügel	 10.15 Uhr Pfarrerin/Pfarrer Sprügel	09.00 Uhr Ullstadt Pfarrerin/Pfarrer Sprügel		10.00 Uhr Ev. Stadtkirche Dekanin Brecht
Sonntag, 18.08. 12. Sonntag nach Trinitatis	08.30 Uhr Unterschweinach Lektor Kirsch 09.30 Uhr Schauerheim Lektor Kirsch	09.30 Uhr Lektorin Stumptner			09.00 Uhr Langenfeld Pfarrerin/Pfarrer Sprügel 10.15 Ullstadt Pfarrerin/Pfarrer Sprügel	09.00 Uhr Pfarrer Schäfer	11.00 Uhr Himmelfahrtskirche Pfarrer Schäfer



Datum	Schauerheim, Birkenfeld	Dottenheim	Altheim	Unternesselbach	Langenfeld, Ullstadt	Herrnneuses	Neustadt
Sonntag, 25.08. 13. Sonntag nach Trinitatis		 10.30 Uhr Beerbach Pfarrer/Pfarrer Sprügel	09.30 Uhr Pfarrer/Pfarrer Sprügel	09.00 Uhr Pfarrer/Pfarrer Sprügel	 10.15 Uhr Langenfeld Pfarrer/Pfarrer Sprügel		10.00 Uhr Ev. Stadtkirche Pfarrer Dr. Fuchs
Sonntag, 01.09. 14. Sonntag nach Trinitatis	09.30 Uhr Birkenfeld Kirchweih-Gottesdienst Pfarrer Rabenstein	09.30 Uhr Lektor Kirsch			10.00 Uhr Langenfeld Kirchweih-Gottesdienst im Zelt Pfarrer/Pfarrer Sprügel	09.00 Uhr Pfarrer Dr. Fuchs	10.00 Uhr Ev. Stadtkirche Prädikant Pieler
Sonntag, 08.09. 15. Sonntag nach Trinitatis	08.30 Uhr Unterschweinach Pfarrer Rabenstein 09.30 Uhr Schauerheim Pfarrer Rabenstein	10.30 Uhr Dietersheim Lektor Kirsch	09.30 Uhr Lektor Kirsch	09.00 Uhr Lektorin Klose	10.15 Uhr Ullstadt Lektorin Klose		 10.00 Uhr Ev. Stadtkirche Pfarrer Neufeld

Mitte-West

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in den Nachbargemeinden.



Die Kindergottesdienstorte und -zeiten finden Sie auf den Gemeindeseiten.



Fotos: Johann Schmidt



Schmunzelecke

„Künstliche Intelligenz kann heute schon Predigten schreiben, die Bibel auslegen und sogar Seelsorgegespräche führen.“

„Dann werden Sie bald durch einen Computer ersetzt werden, Herr Pfarrer, und niemand wird Sie vermissen.“

„Aber ich würde meine Gemeinde sehr vermissen und vor allem Sie, Frau Martha.“

„Das haben Sie sehr schön gesagt. Entschuldigen Sie, ich brauche ein Taschentuch.“

Ganz ersetzbar bin ich scheinbar doch nicht, denkt der Pfarrer.

www.waghubinger.de

Hier finden Sie uns



- **St. Katharinen-Kirche Schauerheim**
Kirchstraße 4, 91413 Neustadt a.d. Aisch
- **Gemeindehaus Schauerheim**
Kirchstraße 6, 91413 Neustadt a.d. Aisch
- **Pfarrhaus und Pfarrbüro**
Kirchstraße 6, 91413 Neustadt a.d. Aisch
- **Kloster-Kirche Birkenfeld**
Klosterplatz 5, 91413 Neustadt a.d. Aisch
- **Betsaal**
Unterschweinach 19, 91413 Neustadt a.d. Aisch

Gruppen und Kreise Schauerheim



- **Kindergottesdienst**
Pfarrerin Rabenstein, Tel. 09161 2344
- **Posaunenchor**
Michael Bauereiß, Tel. 09161 2363
Donnerstag 19.45–21.00 Uhr
- **Seniorenkreis**
Anni Bauereiß, Tel. 09161 662810

Kindergottesdienste



Herzliche Einladung zu unseren nächsten Kindergottesdiensten!

30.06. und 14.07.
um 9.30 Uhr im Gemeindehaus Schauerheim.

Wir freuen uns auf euch!
Euer KiGo-Team



Einführung der neuen Konfirmand(inn)en



Im Juni startet der neue Konfi-Kurs, in der bereits bewährten Zusammenarbeit mit Neustadt und unseren Nachbargemeinden im Westen.

Auch bei uns gibt es wieder eine kleine Gruppe an Konfis: voraussichtlich acht Jugendliche sind dabei. **Sie werden am Sonntag, 16.06. um 9.30 Uhr im Gottesdienst in Birkenfeld eingeführt.** Dazu laden wir Konfi-Familien und die ganze Gemeinde sehr herzlich ein.

Unseren neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden wünschen wir eine schöne und interessante Konfizeit, mit vielen guten Erfahrungen und Begegnungen!



Bild: www.gemeindebrief.de

Familiengottesdienst Schauerheim



„Wasser schenkt Leben“

Herzliche Einladung zum Freiluft-Familiengottesdienst **am 23.06. um 10.00 Uhr auf dem Schauerheimer Spielplatz.** Diesmal dreht sich alles um das Wasser. Groß und Klein sind herzlich willkommen! Wir freuen uns auf euch! Das Familiengottesdienst-Team und Pfarrerin Rabenstein



Bild: www.gemeindebrief.de

Abendgottesdienst in Schauerheim



„Staunen über das Leben“

Herzliche Einladung zu einem etwas anderen Gottesdienst:
... im Freien vor der Kirche
... mit Gitarrenbegleitung und neuen Liedern
... ein Gottesdienst zum Durchatmen und Auftanken für die neue Woche
... **am Samstag, 06.07. um 19.00 Uhr an der St. Katharinenkirche in Schauerheim**



Bild: www.gemeindebrief.de

Weinfest in Schauerheim



„Vom Loslassen und Getragenwerden“

am Samstag, 27.07. in und an der St. Katharinenkirche 18.00 Uhr: Gottesdienst mit den Aischtal-Shantys
Danach: Gemütliches Beisammensein an der Kirche – mit Wein, alkoholfreien Getränken sowie kleinen Speisen (bei schlechtem Wetter im Gemeindehaus)

Auf Ihr und euer Kommen freut sich der Kirchenvorstand Schauerheim-Birkenfeld



Bildquelle: pixabay

Rückblick: Familiengottesdienst „Fastenzeit – Zeit für neue Wege“ am 17.03.

Die Kirche war auch diesmal wieder voll. Toll, dass die Familiengottesdienste so gut angenommen werden! Unser Team besteht aus Kindern und Erwachsenen, die die Gottesdienste gemeinsam vorbereiten und gestalten.

Vielleicht hat ja noch jemand Lust, uns dabei zu unterstützen? Wir würden uns sehr freuen!



Foto: Anne Bauer



Foto: Walter Deininger

Kirchenrenovierung in Schauerheim



Foto: Sabine Rabenstein

Endlich ist es losgegangen! Seit März läuft die Außen-Instandsetzung der St. Katharinenkirche. Inzwischen steht das Gerüst, und es finden Untersuchungen des Fundaments statt. Als Nächstes kommt die Sanierung des Turmes, sowie Ausbesserungsarbeiten an Turmbekrönung und Kirchendach. Die gesamten Arbeiten an der Kirche sollen bis Ende des Jahres dauern.

Hier finden Sie uns



- **Markuskirche**
Dottenheimer Hauptstraße 36, 91463 Dietersheim
- **Gemeindehaus**
Dottenheimer Hauptstraße 35, 91463 Dietersheim
- **Gemeindezentrum Dietersheim**
Ernst-Kaufmann-Straße 2, 91463 Dietersheim
- **Kapelle Beerbach**
Dietersheimer Straße,
Ortsausgang Richtung 91463 Dietersheim

Gruppen und Kreise Dottenheim



- **Posaunenchor**
Paul Schemm, Tel. 09161 9741
- **Singkreis**
Kathrin Rösch, Tel. 09164 246 (Pfarramt)
- **Klanglichter**
Nicole Reich, Tel. 09846 300
- **Kindergottesdienst**
Verena Rückert, Tel. 0178 2320471
- **Krabbelgruppe Zwergenclub**
Termine in der Regel alle zwei Wochen am
Donnerstag um 9.30 Uhr bis ca. 11 Uhr im
Gemeindehaus (Ernst-Kaufmann-Str. 2) in Dietersheim
Es sind alle Kinder willkommen! Wir freuen uns über
Zuwachs.
Annika von Marschall, Tel. 01577 3822927, WhatsApp
Gruppe
- **Kirchenkaffee**
Sonja Graf, Tel. 09846 1575
Nähere Informationen auf Seite 27

KiGo-Sommerprogramm



- Samstag, 15.06.** – Kinderbibeltag am Dorfhaus
- Sonntag, 16.06.** – Familiengottesdienst in der Kirche
- Sonntag, 14.07.** – KiGo im Gemeindehaus Dottenheim
(09.30-11.00 Uhr)



Besondere Gottesdienste



- Stationen-Gottesdienst am 30. Juni am Virnsberger Haag**
Nähere Informationen auf Seite 8 (Regionalteil)
- Gottesdienst am Unternesselbacher Schützenhaus am 14. Juli**
Nähere Informationen auf Seite 29 (Unternesselbach)



- 10.00 Uhr Dorfhaus Dottenheim**
Gemeinsamer Gottesdienst der Region West
„1250 Jahre Dottenheim“
am 21. Juli
Nähere Informationen auf Seite 8.

- Beerbach feiert seine Kapelle am 28. Juli**
Nähere Informationen auf Seite 8 (Regionalteil)

Mit Schatzsuchern unterwegs...



Herzliche Einladung zu unserem Kinderbibeltag

am Samstag, 15.06.
von 09.30–16.00 Uhr
im Dorfhaus in Dottenheim
für alle Kinder ab 4 Jahren

Zusammen mit Euch begeben wir uns auf eine spannende Schatzsuche durch ganz Dottenheim. Bei verschiedenen Stationen lösen wir gemeinsam Rätsel und treffen viele interessante Personen.

Für Getränke und ein Mittagessen wird gesorgt.
Bitte achtet auf Kleidung, die dem Wetter angepasst ist.

Ihr habt Lust, dabei zu sein?
Dann meldet Euch bitte bis zum 02.06. bei Annika Meyer (0151 41470185) an und teilt ihr folgende Infos mit:
Name, Alter, Handynummer v. Erziehungsberechtigtem

Wichtiger Foto-Hinweis:
Am Kinderbibeltag werden Fotoaufnahmen gemacht, die im nächsten Gemeindebrief veröffentlicht werden. Mit Eurer Anmeldung erklärt ihr euch damit einverstanden.

Der Abschluss unseres Kinderbibeltages erfolgt am **Sonntag, 16.06. im dazugehörigen Familiengottesdienst um 09.30 Uhr in Dottenheim.**



Wir freuen uns auf Euch!
Das KiGo-Team Dottenheim



Foto: privat

Kirchenkaffee-Termine



Jeweils Im Gemeindezentrum in Dietersheim

13.06. um 14.30 Uhr
Unser Bürgermeister Jürgen Meyer kommt zu uns, mit ihm kommen wir über aktuelle Gemeindefragen ins Gespräch.

15.08. um 14.30 Uhr
Sommertreffen mit Eisbecher, leichtem Sommerprogramm und guten Gesprächen

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Kirchenkaffee-Team



Bild: www.gemeindebrief.de

Verkauf des Pfarrhauses

Ein Käufer für unser Pfarrhaus ist gefunden. Wir sind uns in allem einig, warten aber noch auf die kirchenaufsichtliche Genehmigung und auf den Gang danach zum Notar (der vielleicht beim Erscheinen dieses Gemeindebriefs bereits erfolgt ist).

Wir sind froh, dass ein Käufer gefunden wurde. Allerdings schwingt auch Nachdenklichkeit und Trauer mit. Kirche verändert sich. Sparzwänge und Pfarrermangel werden sichtbar. Keiner möchte das. Und doch müssen wir damit leben. Ein Pfarrer oder eine Pfarrerin wird immer für Sie da sein. Und als Gemeinde vor Ort werden wir aktiv bleiben. Betrachten wir Veränderungen doch als Herausforderung, die wir bewältigen können. So leben Christen in vielen Ländern unserer Erde. Und, worüber wir uns sehr freuen: unsere Kirche steht frisch gestrichen und stabil im Dorf.

Beiliegender Kirchengeldbrief

Mit diesem Gemeindebrief erhalten viele von Ihnen auch den Brief, mit dem wir um das Kirchengeld bitten. Das ist ein Kirchenbeitrag, der einen Teil der Kirchensteuer darstellt. Dieser Beitrag bleibt komplett in der eigenen Kirchengemeinde. Von denjenigen, die unter einer bestimmten Jahreseinkommensgrenze (11.604.- €) liegen, wird kein Kirchengeld erbeten.

Hier finden Sie uns



- St. Marienkirche**
Altheim 61, 91463 Dietersheim
- Dorfhaus**
Altheim 65, 91463 Dietersheim

Gruppen und Kreise Altheim



- Kindergottesdienst**
Katrin Frühwald, Tel. 09846 8649736
- Seniorentreff**
Inge Raab, Tel. 09846 789

Besondere Gottesdienste



- Regionengottesdienst am 21. Juli in Dottenheim**
Nähere Informationen auf Seite 8 (Regionalteil)
- Stationen-Gottesdienst am 30. Juni am Virnsberger Haag**
Nähere Informationen auf Seite 8 (Regionalteil)
- Gottesdienst am Unternesselbacher Schützenhaus am 14. Juli**
Nähere Informationen auf Seite 29 (Unternesselbach)
- Beerbach feiert seine Kapelle am 28. Juli**
Nähere Informationen auf Seite 8 (Regionalteil)

Kirchenkaffee in Dietersheim



siehe Dottenheim

Beiliegender Kirchgeldbrief

Mit diesem Gemeindebrief erhalten viele von Ihnen auch den Brief, mit dem wir um das Kirchgeld bitten. Das ist ein Kirchenbeitrag, der einen Teil der Kirchensteuer darstellt. Dieser Beitrag bleibt komplett in der eigenen Kirchengemeinde. Von denjenigen, die unter einer bestimmten Jahreseinkommensgrenze (11.604.- €) liegen, wird kein Kirchgeld erbeten.

Kirchenbesichtigung der KiGo-Kinder



Am Sonntag, den 17.03. trafen wir, die KiGo-Kinder, uns zu einer Kirchenführung mit Fritz Klose an der Altheimer Kirche. Fritz führte uns erst um die Kirche, dann ging es in die zweite Empore. Dort schauten wir uns die Orgel an und wer wollte, durfte auch einmal selbst das Spielen ausprobieren. Danach ging es zu den Glocken in den Turm hinauf. Da haben einige Kinder den Glockenklöppel bedient, sodass die Glocken geläutet haben. Das war ziemlich laut! Anschließend erzählte uns Fritz noch etwas über den Altar, die Wandgemälde und die Sakristei. Zum Schluss versammelten wir uns alle um den Taufstein, wo Fritz für alle Kinder eine kleine Überraschung bereithielt. Es war für alle eine interessante Führung und wir wissen jetzt einiges über unsere schöne, alte Kirche. Dafür sagen wir nochmal ein herzliches Dankeschön an Fritz Klose!

Katrin Frühwald



Fotos: Katrin Frühwald

Hier finden Sie uns



- St. Bartholomäus-Kirche**
Unternesselbach 3, 91413 Neustadt a.d. Aisch
- Gemeindehaus und Pfarrbüro**
Unternesselbach 1, 91413 Neustadt a.d. Aisch

Gruppen und Kreise Unternesselbach



- Kirchenchor**
Felix Herzog, Tel. 09164 1338
- Posaunenchor**
Ruth und Walter Kirsch, Tel. 0151 46780738
- Kindergottesdienst (14 tägig)**
Andreas Bauereiß, Tel. 09164 337
- Jungschar**
Sabrina Rost, Tel. 0157 73742745
Kinder zwischen 6 und 10 Jahren, jeden Freitag von 14.30-16.00 Uhr
- Teenie-Gruppe**
Madeleine Rost, Tel. 0152 22071389
Kinder und Jugendliche ab 11 Jahren alle zwei Wochen am Freitag von 16.30-18.00 Uhr

Gemeindefest



Wir feiern am 16. Juni und beginnen um 10.15 Uhr mit dem Gottesdienst in unserer Kirche. Unser Posaunenchor wirkt im Gottesdienst mit. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es wieder Mittagessen mit verschiedenen Speisen zur Auswahl und am Nachmittag Kaffee und Kuchen. Herzliche Einladung!

Gottesdienst am Unternesselbacher Schützenhaus



Wir feiern in diesem Jahr unseren Gottesdienst am Schützenhaus in Unternesselbach am 14. Juli um 13.00 Uhr. Anschließend bewirten uns die Schützen mit Kaffee, Kuchen und Gegrilltem. Herzliche Einladung!

Seniorentreff



Der nächste Seniorentreff ist im Sommer in den Kirchengemeinden Unternesselbach, Langenfeld und Ullstadt angedacht. Nähere Informationen mit genauem Ort, Datum und Uhrzeit folgen noch auf gewohntem Weg.

Herzliche Einladung zu besonderen Gottesdiensten

- Regionengottesdienst am 21. Juli in Dottenheim**
Nähere Informationen auf Seite 8 (Regionalteil)
- Stationen-Gottesdienst am 30. Juni am Virnsberger Haag**
Nähere Informationen auf Seite 8 (Regionalteil)
- Beerbach feiert seine Kapelle am 28. Juli**
Nähere Informationen auf Seite 8 (Regionalteil)

Konzert - AN(GE)DACHT



Samstag, 13.07., 19.30 Uhr mit dem Posaunenchor Unternesselbach im Kirchengarten Unternesselbach
Nähere Informationen auf Seite 10 (Kirchenmusik)

Weltgebetstag 2024



Gemeinsam mit unseren Nachbargemeinden Altheim, Birkenfeld, Dottenheim und Schauerheim feierten wir am 01.03. den Weltgebetstag in unserem Gemeindehaus in Unternesselbach. Dieses Jahr hatten ihn die Frauen aus Palästina vorbereitet, was auf Grund der aktuellen Lage nicht ganz einfach aber, vielleicht gerade deswegen, sehr wichtig war. Etwa 40 Menschen nahmen an diesem besonderen Gottesdienst teil, lauschten den Geschichten von drei Frauen, die von ihrem Leben in Palästina und ihrem Glauben erzählten, erlebten eine andere Form des Gottesdienstes und sangen schöne, neue Lieder. Anschließend wurde zu einem leckeren Büfett mit Speisen aus Palästina eingeladen. Ich persönlich finde diesen Abschluss immer toll, vor allem wegen der schönen Gemeinschaft und den Gesprächen und ... nebenbei auch dem Essen aus fremden Ländern. Wir möchten uns ganz herzlich bedanken: bei den Köchinnen aus Schauerheim, die uns dieses Jahr bekocht haben, bei den beiden Konfirmandinnen, die den Gottesdienst super mitgestaltet haben und bei den Besuchern, die sich an diesem Abend einladen haben lassen.
Das Vorbereitungsteam WGT aus Unternesselbach

Beiliegender Kirchgeldbrief

Mit diesem Gemeindebrief erhalten viele von Ihnen auch den Brief, mit dem wir um das Kirchgeld bitten. Das ist ein Kirchenbeitrag, der einen Teil der Kirchensteuer darstellt. Dieser Beitrag bleibt komplett in der eigenen Kirchengemeinde. Von denjenigen, die unter einer bestimmten Jahreseinkommensgrenze (11.604.- €) liegen, wird kein Kirchgeld erbeten.

Hier finden Sie uns



- **Jesus-Christus-Kirche Langenfeld**
Hambühler Weg 4, 91474 Langenfeld
- **Pfarrhaus und Pfarrbüro Langenfeld**
Hambühler Weg 2, 91474 Langenfeld
- **Evang.-luth. Kindertagesstätte Langenfeld**
Am Mühlweg 6, 91474 Langenfeld
- **St. Johannis-Kirche Ullstadt**
Herrenstraße 20, 91484 Sugenheim
- **Gemeindehaus Ullstadt**
Herrenstraße 18, 91484 Sugenheim

Gruppen und Kreise Langenfeld



- **Posaunenchor**
Wilfried Kolb, Tel. 09164 1489
Probe Montag im Rathaus Langenfeld um 19.30 Uhr
- **LoGo Chor**
Ruth und Walter Kirsch, Tel. 0151 46780738
Probe Donnerstag in der Jesus-Christus-Kirche Langenfeld.
- **Kindergottesdienst in Langenfeld**
Margit Stephan, Tel. 09164 1619
Die Kinder erhalten rechtzeitig eine Einladung mit den Terminen.

KiGo in Langenfeld



**Nächste Gottesdienste für Kinder ab 4 Jahren:
16.06. und 14.07. – immer von 10.15-11.00 Uhr
in der Kirche in Langenfeld.**

Wir freuen uns auf schöne Geschichten,
kreatives Basteln, lautes Singen und DICH!
Das KiGo-Team Langenfeld



Wer hat Lust auf Krippenspiel?

Sie haben richtig gehört. Mitten im Sommer! Ein Krippenspiel an Heiligabend ist für alle schön. Vor allem für die Kinder in unserer Gemeinde. Unsere Kindergottesdienst-Mitarbeiterinnen haben es jahrelang mit den Kindern eingeübt und sich dabei viel Mühe gegeben. Vielen herzlichen Dank an Euch dafür! Die Mitarbeiterinnen haben auch Lust, weiterhin Kindergottesdienst anzubieten.

Für das Krippenspiel suchen wir nun neue Teammitglieder. Wer hätte Lust, sich mit den Kindern auf den Weg zu machen? Vielleicht Eltern, deren Kinder gerne mitspielen? Oder ältere Jugendliche, die Lust auf ein Weihnachts-Projekt haben?

Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, dass die Freude der Kinder einen ansteckt und das Üben meistens Freude macht. Man erlebt den Advent intensiver und ein bisschen mit Kinderaugen. Wenn wir allerdings niemanden finden, wird es auch kein Krippenspiel geben. Das wäre sehr, sehr schade...!

Wenn Sie sich – oder Ihr Euch – angesprochen fühlt, meldet euch gerne im Pfarramt. Wir freuen uns sehr, wenn die Tradition fortgeführt wird! Und wir unterstützen gerne!



Fotos: KiGo Team Langenfeld

Gruppen und Kreise Ullstadt



- **Kindergottesdienst in Ullstadt**
Anette Schneider, Tel. 09164 680

Seniorentreff



Der nächste Seniorentreff ist im Sommer in den Kirchengemeinden Unternesselbach, Langenfeld und Ullstadt angedacht. Nähere Informationen mit genauem Ort, Datum und Uhrzeit folgen noch auf gewohntem Weg.

Wussten Sie schon

dass in der „Alten Bäckerei“ bzw. im betreuten Wohnen in Langenfeld regelmäßig Andachten stattfinden?
Pastoralreferentin Dr. Andrea M. Friedrich von katholischer Seite und Pfarrerin Kerstin Sprügel von evangelischer Seite sind abwechselnd regelmäßig im Haus. Die Andachten sind stets gut besucht. Und es wird sehr gerne und schön miteinander gesungen. Bei der letzten Andacht gab es eine Überraschung. Die angekündigte Abendmahlsfeier fand mit Pfarrer Wolfgang Sprügel statt. Nun kennen die Bewohner uns also auch als Ehepaar.

Pfarrerin Kerstin Sprügel

Osternacht 2024 Ullstadt

Über Gottes Liebe brach die Welt den Stab,
wälzte ihren Felsen vor der Liebe Grab.
Jesus ist tot.

Wie sollte er auch flieh'n?

Liebe wächst wie Weizen, und ihr Halm ist grün.

Mit dem zweiten Vers des Gesangbuchliedes „Korn, das in die Erde“ (Nr. 98) begann, in der Dunkelheit des Ostermorgens, die Feier der Osternacht in der Johanniskirche Ullstadt.

Der LoGo Chor hatte für diese Feier die musikalische Umrahmung übernommen.

Während der „dunklen“ Zeit des Gottesdienstes waren Tai-zé-Lieder zu hören.

Nach der Auferstehungsgeschichte wurde die Osterkerze in die Kirche getragen.

„Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!“ Durch die Erkrankung von Pfarrerin Kerstin Sprügel konnte kein Abendmahl gefeiert werden.

Zusammen mit unserem Pfarrerehepaar haben wir entschieden, auf eine andere, für uns neue Form eines Mahles auszuweichen.

Wir feierten zusammen ein Agape-Mahl.

Ein Mahl mit lieben Freunden und Bekannten, bei uns mit allen Gläubigen der Gemeinde, wie es schon damals nach Christi Tod gefeiert wurde.

Wir aßen Brot und tranken vom Saft der Weinbeeren.

Für uns alle war das ein wunderbares Erlebnis, Jesus Christus mit Brot und Saft auf eine andere Weise näher zu kommen.

Johannis-Kirchweih am 23. Juni



Herzliche Einladung zur Johanniskirchweih in Ullstadt!

**Sonntag, 23.06., 10.15 Uhr evangelische Kirche
Kirchweihgottesdienst mit Pfarrer Wolfgang Sprügel,
anschließend Gemeindefest**

Nach dem Gottesdienst gibt es Mittagessen und Kaffee und Kuchen. Auf ihr Kommen freut sich Pfarrer Wolfgang Sprügel und der Ullstädter Kirchenvorstand.

Beiliegender Kirchgeldbrief

Mit diesem Gemeindebrief erhalten viele von Ihnen auch den Brief, mit dem wir um das Kirchgeld bitten. Das ist ein Kirchenbeitrag, der einen Teil der Kirchensteuer darstellt. Dieser Beitrag bleibt komplett in der eigenen Kirchengemeinde. Von denjenigen, die unter einer bestimmten Jahreseinkommensgrenze (11.604.- €) liegen, wird kein Kirchgeld erbeten.



Foto: Kathrin Rösch

Das Mesner-Team um Anita Appler hatte ein Osterfrühstück vorbereitet, zu dem die gesamte Gemeinde eingeladen wurde. Vielen Dank an das Team um Anita Appler, an den LoGo Chor für die musikalische Begleitung und an Gisela Haßler, die uns an der Orgel begleitet hat.

W. Kirsch

Hier finden Sie uns



- **St. Matthäuskirche**
Herrneuses 8, 91413 Neustadt a.d. Aisch
- **Pfarrhaus (Gemeinderäume)**
Herrneuses 38, 91413 Neustadt a.d. Aisch

Mitte der Passionszeit

Mit einem Gottesdienst rund um den Lätarestrauß kamen Gemeindeglieder aus Neustadt und Herrneuses in der Matthäuskirche zusammen, um am Sonntag Lätare das „kleine Ostern“ zu begehen.



Foto: Annemarie Seitz

Gemeinsames Wochenende der Kirchenvorstände Herrneuses und Neustadt

Den Abschluss der Kirchenvorstandsperiode nahmen Kirchenvorsteher*innen von Herrneuses und Neustadt an einem Wochenende in Heilsbronn schon einmal gemeinsam in den Blick.



Foto: Heike Kolb

Osterbrot

Am Ostersonntag war Gelegenheit, nach dem Gottesdienst bei Osterbrot und Getränk noch eine Weile auf der Wiese neben der Kirche zusammen zu sein.



Foto: Annemarie Seitz

Hier finden Sie uns



- **Stadtkirche**
Kirchplatz 14, 91413 Neustadt a.d. Aisch
- **Himmelfahrtskirche**
Am Friedhof 1, 91413 Neustadt a.d. Aisch
- **Gemeindezentrum**
Am Schlossgraben 1, 91413 Neustadt a.d. Aisch

Gruppen und Kreise Neustadt



- **Ehepaarkreis**
Annemarie Hasselbacher, Tel. 09161 5189
Letzter Montag im Monat
19.00 Uhr im Evang. Gemeindezentrum
24.06.; 29.07.
- **Evangelisches Seniorencafé**
Kontakt über das Pfarramt, Tel. 09161 887611
14.30-16.30 Uhr Evang. Gemeindezentrum
24.07. Herr Tropper spricht zum Thema: „Die Keller unter Neustadt/Aisch“
- **Meditative Morgenandacht**
Ulrike Hubel, Tel. 09161 874433
Jeden Dienstag, 08.15-08.45 Uhr in der Stadtkirche
(außer in den Ferien)
- **Literaturfrühstück**
Anita Dreizler, Tel. 09161 61156
Brigitta Grigo, Tel. 09161 2303
1 x im Monat am Samstag, 09.30-11.00 Uhr im
Evang. Gemeindezentrum
08.06. Edgar Selge: „Hast du uns endlich gefunden“
- **Offener Gesprächskreis um die Bibel**
Frank Bruhn, Tel. 09161 6217537
14-tägig Mittwoch, 19.00 Uhr im
Evang. Gemeindezentrum
05.06.; 19.06.; 03.07.; 17.07.; 31.07.
- **Begegnungscafé des Freiwilligenzentrums der Caritas**
Iris Reichel, Tel. 09161 888936
1 x im Monat am Mittwoch im Kath. Pfarrzentrum
von 15.00-17.00 Uhr
26.06.; 24.07.
- **Krabbelgruppe**
Krabbelgruppen für Kinder von 0-2 Jahren
Montags, 15.00-16.30 Uhr,
Ansprechpartnerin Patricia Krahe, Tel. 0178 9275666
Donnerstags, 15.00-16.30 Uhr,
Ansprechpartnerin Veronika Strauß, Tel. 0152 57322485
in den Jugendräumen. Nicht in den Ferien

Musikalische Gruppen

Im Evangelischen Gemeindezentrum Neustadt,
Am Schlossgraben 1

- **Kantorei**
Dienstag, 19.30-21.15 Uhr
- **Kinderchor**
Ab Schulalter: Mittwoch, 16.00-16.45 Uhr
- **Chormäuse**
Ab 3 Jahre bis Schulalter: Donnerstag, 15.45-16.15 Uhr
- **Jugendensemble**
Etwa ab 5. Klasse: Freitag, 14.45-15.30 Uhr
- **Neustädter Kammerorchester**
Freitag, 20.00-21.30 Uhr
- **Posaunenchor**
Leitung Matthias Eckart, Tel 0151 43257829,
Mittwoch, 19.30-21.30 Uhr
- **Neustädter Blockflötensexett**
Theresia Rödiger, Tel. 09162 9223577, Montag, 19.00 Uhr

CVJM

- **„Frühstück mit Jesus“**,
Tel. 09161 61393
2. u. 4. Dienstag im Monat, 09.00 Uhr
- **Hauskreis**
Tel. 09161 7649
Dienstag, 1 x im Monat

Alle Veranstaltungen (Ausnahme Hauskreis) finden in den Räumen des CVJM Neustadt/Aisch, Untere Schlossgasse 9, statt.
Ansprechpartner für weitere Fragen ist Thomas Lulei, Tel. 09161 6217647 oder 01577 1729642,
E-Mail: info@cvjm-nea.de, www.cvjm-nea.de



25-jähriges Konfirmationsjubiläum



Herzliche Einladung ergeht an den Konfirmationsjahrgang 1999
Sonntag, 29.09., 10.00 Uhr, Stadtkirche

Im Gottesdienst werden auch die neuen Konfis (Konfirmationsjahrgang 2025) vorgestellt.

Anschließend laden wir herzlich zu Kaffee und Kuchen ein.



Gottesdienst und Gemeindefest im Gemeindezentrum Neustadt an der Aisch Sonntag, 14. Juli



Foto: Johann Schmidt

Gottesdienst für Groß und Klein mit Taferinnerung. Anschließend Gemeindefest mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen. Wir suchen Mitwirkende zum Auf- und Abbau, zum Backen und bei der Essensausgabe! Bitte melden Sie sich im Pfarramt (Tel. 887611).

Einführung von Pfarrerin Ruth Neufeld



Fotos: Johann Schmidt

Nachruf

Im April ist Erwin Döller gestorben. Er war zwölf Jahre im Kirchenvorstand und unterstützte viele Jahre lang bei allem, was anstand in der Gemeinde genauso wie bei Freizeiten des Ehepaarkreises – trotz vieler Arbeit im Metzgerladen. Mit Fragen nach Leben und Tod ging er den Dingen auf den Grund. Gerne erinnern wir uns und trauern mit seinen Angehörigen.



Foto: privat



Begleitet von Mitgliedern der Kirchenvorstände Neustadt und Herrnneuses und von Kolleginnen und Kollegen zog Pfarrerin Ruth Neufeld in die Stadtkirche ein. Gemeinsam mit Menschen, die die neue Pfarrerin in ihrem bisherigen Lebens- und Berufsweg begleitet haben, segnete Dekanin Ursula Brecht sie für ihren Dienst. Vertreter*innen von Kirche und Gesellschaft, darunter auch Bürgermeister Klaus Meier, überbrachten Glückwünsche.

Neue Sprengelinteilung

Die Pfarrerinnen und Pfarrer teilen sich die Straßenzüge unserer Stadt und der dazugehörigen Dörfer so auf, dass es jeweils feste Ansprechpartner*innen für die Gemeindeglieder gibt. Diese Einteilung wurde im Frühjahr geändert.

Unter <https://www.neustadt-aisch-evangelisch.de/ansprechpartner/pfarrerinnen> oder unter diesem QR-Code können Sie nachsehen, wer Ihr*eAnsprechpartner*in ist, wenn Sie ein seelsorgerliches Anliegen haben oder gerne einen Besuch möchten. Auch für Hochzeiten und Beerdigungen sind das Ihre zuständigen Pfarrer*innen. Taufen dagegen werden nach Terminen eingeteilt, die Sie im Pfarramt (Tel. 09161 887611) erfragen können.



Die Neustädter Orgeltabulatur: Ein Schatz aus vergangenen Jahrhunderten

Die Ursprünge der Bibliothek der evang.-luth. Kirchengemeinde Neustadt a.d. Aisch reichen bis ins Jahr 1525 zurück. Damals brachten die Mönche des Franziskanerklosters in Riedfeld ihre kostbaren Bücher in die Sakristei der Neustädter Stadtkirche, bevor sie nach Würzburg flohen. Heute umfasst die Bibliothek eine bemerkenswerte Sammlung von rund 9500 Bänden.

Unter den Schätzen der Kirchenbibliothek befinden sich auch einige Musikalien und musiktheoretische Werke. Hervorzuheben sind zwei Werke von herausragender historischer Bedeutung und Seltenheit: die Erstausgabe der dreibändigen „Tabulatura nova“ von Samuel Scheidt aus dem Jahr 1624, die bedeutendste und umfangreichste Sammlung von Kompositionen für Tasteninstrumente, die vor dem 18. Jahrhundert in Deutschland gedruckt wurde, und die „Neustädter Orgeltabulatur“.

Im 16. und bis zur Mitte des 17. Jahrhunderts gab es in Europa verschiedene Notationssysteme für Musik. Die Neustädter Orgeltabulatur verwendet das System der „Neuen deutschen Orgeltabulatur“. Es handelt sich hierbei nicht um eine instrumentenspezifische Notation, sondern um eine universelle und platzsparende Art der grafischen Darstellung von Musik, die ohne Notenlinien auskommt. Sie entwickelte sich aus der „Alten deutschen Orgeltabulatur“, einer Kombination aus Liniennotation für die obere Stimme und Buchstabennotation für die unteren Stimmen. Die „Neue deutsche Orgeltabulatur“ besteht ausschließlich aus Buchstaben und Zeichen. Die letzte gedruckte deutsche Orgeltabulatur stammt aus dem Jahr 1645. Bis zum 18. Jahrhundert wurde sie je-



Ballet und Courant von Valentin Dretzel; Foto: Harald Wießner

doch handschriftlich weiterverwendet, z.B. für Korrekturen und Ergänzungen oder wenn der Platz knapp war. Auch der junge Johann Sebastian Bach lernte das Notieren von Orgelmusik mit diesem alten System. Vor einigen Jahren wurden in Weimar Handschriften entdeckt, die er in seiner Zeit als Schüler in Lüneburg in dieser alten Notationsart angefertigt hat.

Die „Neustädter Orgeltabulatur“ besteht aus mehreren Sammlungen, darunter einem Druck und sieben verschiedenen Handschriften. Die Inhalte reichen von Präludien und Toccaten bis zu Choralsätzen und Improvisationsübungen. Besonders herausragend sind Christian Michaels „Tabulatura“ von 1639, Johann Erasmus Kindermanns „Harmonia organica“ von 1645 und die Stücke des Nürnberger Organisten Valentin Dretzel, die in Neustadt als Unikat überliefert sind. Dretzels Werke waren bis zur Entdeckung in Neustadt in der Musikwelt nicht bekannt. Die Neustädter Sammlung bietet einen guten Überblick über die Musik für Tasteninstrumente des 17. Jahrhunderts und zeugt von der Vielfalt und Qualität der damaligen Orgelmusik.

Die Handschriften zeigen, dass mehrere Personen an der Zusammenstellung beteiligt waren. Die Namen der Organisten Neustadts nach dem 30-jährigen Krieg werfen Licht auf die Nutzung dieser Musiksammlung. Von Johann Heinrich Seitz bis Johann Adam Müntzer wirkten verschiedene Musiker an den Orgeln der Neustädter Kirche und prägten die musikalische Landschaft der Stadt.

Die Neustädter Orgeltabulatur ist eine äußerst wertvolle Quelle für die Erforschung der Musikgeschichte des 17. Jahrhunderts und insbesondere der Orgelmusikpraxis dieser Zeit. Sie ermöglicht Einblicke in die Spieltechniken, Aufführungspraxis und musikalischen Vorlieben der Organisten im ländlichen Deutschland während des 30-jährigen Krieges und der anschließenden Zeit des Barock. Darüber hinaus bietet sie Material für die Erforschung der Rezeptionsgeschichte, der Stilistik und der musikalischen Bildung. Sie ist somit nicht nur von besonderer Bedeutung für die Stadt Neustadt, sondern generell für die Musikwelt.

Harald Wießner

Johannespassion am Karfreitag

In eindrücklicher Weise musizierten die Kantorei, das Kammerorchester und Solisten unter der Leitung von Kantor Christoph Beyrer zur Sterbestunde Jesu die Johannespassion von Johann Sebastian Bach.



Foto: Rüdiger Pfeiffer



Vom Dunkel zum Licht

Osternacht in der Stadtkirche



Fotos: Johann Schmidt

Jesus lebt!

Zwischen dem Kreuz und der Himmelfahrtskirche versammelte sich am Ostersonntag bei strahlendem Wetter eine Gottesdienstgemeinde zur Auferstehungsfeier auf dem Stadtfriedhof. Foto: Klaus Limbacher



Foto: Klaus Limbacher



Ostern

Kantorei und Instrumentalisten gestalteten den festlichen Abendmahlsgottesdienst zum Ostersonntag.



Fotos: Sebastian Burger



Fotos: Johann Schmidt

Mitarbeiterabend

Wie jedes Jahr waren all diejenigen eingeladen, die in irgendeiner Weise in unserer Gemeinde mitarbeiten. Nach dem Abendmahlsgottesdienst mit Teampredigt war Zeit zum Essen und Reden.



Foto: Heike Kolb

Weltgebetstag

„...durch das Band des Friedens“ war der Titel des Weltgebetstages aus Palästina, der heuer in der katholischen Kirche St. Johannes wie immer gemeinsam gefeiert wurde. Der Gottesdienst bezog sich auf den Bibelvers:

„Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält.“

(Eph. 4,3)



Liebe Leserinnen, liebe Leser, in diesem Jahr wählen wir neue Kirchenvorstände. Viele Ehrenamtliche prägen als Kirchenvorstand seit Jahren, oft seit Jahrzehnten, das Leben in Ihren Kirchengemeinden. Dafür bedanke ich mich herzlich bei allen Kirchenvorständen. Sie investieren sehr viel Zeit, Liebe und Geduld in ein sehr wichtiges Ziel. Sie wünschen sich, dass die Kirche in ihrem Dorf bleibt. Kirchenvorstände ge-

ben deshalb Kirche vor Ort ein Gesicht, wirken als Lektoren in Gottesdiensten mit, engagieren sich im Besuchsdienst und in Gesprächen an der Kirchentür. Sie wählen Pfarrer und Pfarrerinnen aus, Sekretärinnen und Mesner. Sie begutachten den Riss in der Friedhofsmauer und beraten genauso wie die Renovierung des Kirchturms zu stemmen ist, wie über die Ausgaben der Kirchengemeinde. Vor allem aber gestalten Kirchenvorstände sehr aktiv die zukünftige kirchliche Landschaft mit. Sehr viel Zeit und Liebe investieren Kirchenvorstände in ihr Ehrenamt, und mir ist bewusst, dass nicht alles an diesem Amt Freude macht. Umso fröhlicher machen mich viele Gespräche mit Kirchenvorständen. Mich begeistert ihr Engagement, ihre Kompetenz und die Hingabe,

WORT DER DEKANIN

mit der sie ihr Amt ausüben, auch wenn ihnen im Dorf schon mal über den einen oder anderen Beschluss heftige Kritik entgegenkommt.

Kirchenvorstände erden Kirche in ihrem Dorf oder ihrem Städtchen. Bitte wählen Sie am 20. Oktober 2024 ihren Kirchenvorstand mit, damit jeder neue Kirchenvorstand weiß, ich habe sehr viel Rückhalt für meine Arbeit.

Vielen Dank!

Ihre Dekanin
Ursula Brecht



Stimmen aus den Kirchenvorständen

THEMA KV-WAHL 2024

„(...) Unsere Gesellschaft verändert sich auf vielfältige Weise, und die Auswirkungen sind auch im kirchlichen Leben spürbar. Wir befinden uns mitten in einer Zeit der Umbrüche und dabei ist es immer besser, nicht tatenlos zuzusehen und abzuwarten, was wohl geschehen wird, sondern selber aktiv zu werden und mitzugestalten. Die KV-Wahl im Oktober ist eine wichtige Gelegenheit, Einfluss auf die eigene Gemeinde zu nehmen und die Weichen für die nächsten sechs Jahre zu stellen. (...) Deshalb möchte ich allen Gemeindegliedern ans Herz legen, von ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen und zu überlegen, wer sie in ihrer Kirchengemeinde vertreten, für sie sprechen und in ihrem Sinne Entscheidungen treffen soll. (...)“

„Seit 30 Jahren engagiere ich mich Kirchenvorstand. Im KV mitzuarbeiten ist zwar nicht immer nur Spaß, aber es ist eine tolle Möglichkeit, die eigene Gemeinde mit zu gestalten oder mit zu bauen. (...) Je nach Gaben und der eigenen Kapazität werden Aufgaben verteilt, wobei darauf geachtet wird, dass niemand überfordert wird. (...)“



Walter Weigand,
KV Neuhof an der Zenn



Anne Schmidt,
KV Baudenbauch

„18 Jahre habe ich gerne im Kirchenvorstand mitgearbeitet, weil:

- ich sehr viele Menschen kennenlernen durfte
- der KV ein wirklich mächtiges Gremium ist, das grundlegende Entscheidungen treffen kann, gerade auch derzeit, bei der Zusammenführung von Gemeinden in Regionen
- man Mitspracherecht bei Stellenbesetzungen hat
- ich gerne das Gemeindeleben mitgestaltet habe
- die Aufgaben in der Kirchengemeinde so vielfältig und abwechslungsreich sind
- es immer wieder ganz besondere Feste oder Veranstaltungen zu feiern gibt.“



Heike Kolb,
KV Neustadt a. d. Aisch

„(...) Man hat die Möglichkeit, ganz aktiv seine eigene Kirchengemeinde mitzugestalten, ob es darum geht etwas neu einzuführen oder vielleicht auch mal den Mut zu haben etwas zu lassen. Dabei trägt der gemeinsame Glaube der Gruppe und die Gemeinschaft einen auch durch schwierige Zeiten, und man hat die Möglichkeit, seinen Horizont, nicht nur im Hinblick auf den eigenen Glauben, zu erweitern und auch herauszufordern. Gerade diese Vielfältigkeit reizt mich an der Mitarbeit im Kirchenvorstand und treibt mich immer weiter an.“



Manuela Wurm,
KV Hagenbüchach



Pfarrer Moritz von Niedner,
KV Emskirchen

„(...) Die Amtsperiode eines Kirchenvorstands dauert in der Regel sechs Jahre. Das ist relativ lange – dadurch bleibt das Gremium über längere Zeit stabil und hat Zeit, in großen Linien zu denken. (...)“

Bei allen Fragen rund um die KV-Wahl können Sie sich gern an mich wenden. Ich bin Dekanatsbeauftragter für die Wahl, und Sie erreichen mich unter Tel. (0 91 04) 6 80 und per Mail: moritz.vonniedner@elkb.de“



Lesen Sie die Statements in ungekürzter Länge unter www.dekanat-neustadt.de



„Coole Kirchen“ – unter diesem Motto stehen die diesjährigen **Kirchentouren mit dem Fahrrad**. Wir laden Sie ein, vom 5. Juni bis 7. August 2024 immer mittwochs von 19 Uhr bis ca. 19:45 Uhr, verschiedene Kirchen im Dekanat mit dem Fahrrad anzufahren, dort Gedanken und spirituelle Impulse zu erleben und anschl. noch bei einem Getränk und Snack beisammen zu bleiben.



„GEH AUS, MEIN HERZ, UND SUCHE FREUD“ – ein Bläserkonzert des Stiftungschores con spirito am 22. Juni um 19.00 Uhr in der Klosterkirche Münchaurach, und am 29. Juni um 19.30 Uhr im Münster Münchsteinach
Mehr unter www.dekanat-neustadt.de

Herzlich Willkommen und Ade



Die Kirchengemeinde Neustadt an der Aisch freut sich über die Besetzung der 2. Pfarrstelle mit Pfarrerin **Ruth Neufeld**, die sechs Jahre lang in der Kirchengemeinde **Dachsbach** tätig war. Für ihren Podcast „**Stimmenklang**“ war sie bereits auf den Straßen von Neustadt unterwegs. Hören Sie doch mal rein! www.dekanat-neustadt.de/digitale-angebote/stimmenklang-podcast

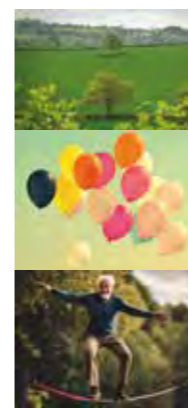


Religionspädagoge **Philipp Fiedler** hat ab 1. Sept 2024 die halbe Pfarrstelle in **Trautkirchen** inne. Mit der anderen halben Stelle ist er als Bildungsmanager beim Evangelischen Bildungswerk zwischen Tauber und Aisch angestellt. Aktuell ist der gelernte Bankkaufmann und Testamentsvollstrecker aus Geslau noch im Dekanat Kitzingen tätig.



Alexandra Birsch war seit Sept 2022 **Dekanatsjugend- und Regionenreferentin** für die Region Süd, wo sie die Konfiarbeit unterstützt hat. Im dekanatsweiten Dienst hat sie u.a. einen Grundkurs für Mitarbeitende, eine Kinderfreizeit und einen Dekanatsjugendkonvent durchgeführt, am Weihnachtsmarkt den Stand der Jugend betreut und die dekanatsweite Fishlife KonfiFreizeit mit vorbereitet

PERSONALIA



„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ – gemeinsam unterwegs auf dem Oasenweg **Münchsteinach am Sa, 22. Juni, 14-18 Uhr** mit Beate Hopfengärtner, Dipl. Psychologin

„Der 60. Geburtstag“ – ein Wendepunkt im Leben. Ein Tag im **Wildbad Rothenburg am So, 30. Juni, 9-17 Uhr** mit Heidi Wolfsgruber und Maria Rummel, zert. Pilgerbegleiterin

„Geht da (noch) was? – im Alter Neues wagen“ – 4 Tage Auszeit für die Generation 60plus im **Wildbad Rothenburg vom 8.-11. Juli** mit Heidi Wolfsgruber und Maria Rummel.

Mehr Infos & Anmeldungen: info@bildung-evangelisch.com

Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Dekanat Neustadt, Schloßstr 1, Neustadt/Aisch, dekanat-neustadt@elkb.de
Bildnachweise: elkb, Christine Kolb, Konrad von Niedner, unsplash, privat
Redaktion und Layout: Ursula Brecht (V.i.S.d.P.), Monika Bogendörfer, Heidi Wolfsgruber,
Auflage und Druck: Der Dekanatsrundbrief erscheint 2x jährlich in den Gemeinde- bzw. Regionbriefen

Folgende Unternehmen unterstützen zur Zeit den Gemeindebrief. Dadurch tragen sie dazu bei, dass unser Gemeindebrief mit vier Ausgaben im Jahr erscheinen kann. Dafür sagen wir herzlichen Dank.

■ Kirchengemeinden Schauerheim und Birkenfeld

Michael Bauereiß e. K.
Natursteinhandel - Transporte
Hauptstraße 1, Schauerheim

Susanne Bauereiß, Büroservice
Hauptstraße 1, Schauerheim

Besamungsverein
Neustadt a. d. Aisch e. V.
Karl-Eibl-Str. 17-27, Neustadt

Jeans Time
Benett Burkert
Bahnhofstraße 8, Neustadt

Landgasthof Fiedler
Markus Fiedler,
Oberloßbach 3

GDW Werkzeugmaschinen GmbH
Große Bauerngasse 58
Höchstadt a. d. Aisch

Baggerbetrieb Familie Keller
Hasenlohe 5

Klör Zweiräder und mehr
Karl-Eibl-Str. 52, Neustadt

Dietmar Langmann
Dienstleistungen für Haus und Garten
Kirchstraße 15, Schauerheim

Oase der Ruhe
Irmgard Herbolzheimer
Massage-Therapeutin
Unternesselbach 174

Pizzeria Papà Gianni
Giammaria Belluzzo
Hauptstr. 8, Schauerheim

Matratzen Rummel
Anette Richter
Zum Klausberg 6, Birkenfeld

Raiffeisenbank Dietersheim und
Umgebung eG
Raiffeisenstraße 2, Dietersheim

VR meine Bank eG
Fürth | Neustadt | Uffenheim

Elektrobetrieb Schlicker
Günter Schlicker
Birkenfelder Hauptstraße 25

Claus Sichelstiel
Erdarbeiten und Reifenhandel
Diebach 15

Bekleidungshaus Seeg, Neustadt

Sparkasse im Landkreis Neustadt a.d.
Aisch-Bad Windsheim
Sparkassenplatz 1, Neustadt

Heinz Winkler,
Sanitär – Heizung – Solar und
Ferienwohnung
Birkenweg 3, Schauerheim

Zeltverleih & Bewirtung Barthelmeß
Harald Barthelmeß
Krautostheim 33, Sugenheim

■ Kirchengemeinde Neustadt an der Aisch

100gbesser Werbeagentur
Neustadt/Aisch

Auto Meyer GmbH & Co. KG,
Neustadt/Aisch

Fa. Bärlein-Denterlein

Das Brillen Duo
Akustik und Optik

Johannes Betz GbR
Landw. Betrieb

Brillen Stübinger GmbH

Elektro Schramm GmbH & Co. KG

Farben Spiegel

Fotografie Andreas Riedel

Gärtnerei Dornauer

Gressel Immobilien GmbH & Co. KG

Klör Zweiräder und mehr GmbH

Kolibri GmbH

Leist Transportunternehmen

Lernzeit NEA

Neue Apotheke

Praxis Dr. med. Ekkehard Schell

Holger Schick
Deutsche Vermögensberatung

Bekleidungshaus Seeg, Neustadt

Schöpf Moden

Sparkasse im Landkreis Neustadt a.d.
Aisch-Bad Windsheim

Verlagsdruckerei Schmidt GmbH
Neustadt/Aisch

VR meine Bank eG
Fürth | Neustadt | Uffenheim

Wäschehaus Ströbel
Neustadt / Aisch

Wirtshaus Scharfes Eck

■ Kirchengemeinde Dottenheim

Krippenbau Ludwig Meyer
Herrnbergstr. 55, Beerbach

Landmetzgerei Felsch
Herrnbergstr. 62, Beerbach

Autohaus Specht GmbH & Co. KG
Beerbacher Str. 2, Dietersheim

Helmut HAAG EDV-Organisation
Altheimer Straße 11, Dottenheim

Bausparkasse Schwäbisch Hall AG
Thomas Billmann Dietersheim

Raiffeisenbank Dietersheim und
Umgebung eG
Raiffeisenstraße 2, Dietersheim

E-Kauf der Supermarkt Dietersheim

■ Kirchengemeinde Altheim

Erhard Achtelstetter GmbH
Altheim

Elke und Jürgen Bräuninger
Altheim

E-Kauf der Supermarkt Dietersheim

Raiffeisenbank Dietersheim
und Umgebung eG
Raiffeisenstraße 2, Dietersheim

J. Schneider –
Deutsche Vermögensberatung

Schornsteinfegermeister
Matthias Wörlein

■ Kirchengemeinde Unternesselbach

Die Lebkuchenglocke GmbH
Unternesselbach

Spezerei Neustadt – Tee, Kaffee &
vieles mehr, Bahnhofstr. 5 a

Betonbohr- und Sägeservice Uhl
Obernesselbach

VR meine Bank eG
Fürth/Neustadt/Uffenheim

Bekleidungshaus Seeg
Neustadt a.d. Aisch

■ Kirchengemeinde Ullstadt

Gasthaus Wolfsschlucht Ullstadt
Hirtenstraße 5, Ullstadt

Schreinerei Hudezeck
Ullstadt, Tel: 09164/1335

Apotheke und Buchladen Sugenheim
Hauptstr. 15, Sugenheim

Evi's Stickwaren
Evi Ziegler, Ullstadt

Baron von und zu Franckenstein
Ullstadt

VR meine Bank eG
Fürth | Neustadt | Uffenheim

■ Kirchengemeinde Langenfeld

Baron von und zu Franckenstein
Ullstadt

VR meine Bank eG
Fürth | Neustadt | Uffenheim

Dorfladen Langenfeld UG
Langenfeld

Forstbetrieb Dennerlein
Langenfeld

■ Kirchengemeinde Herrneuses

Schornsteinfeger Engelhardt

VR meine Bank eG
Fürth | Neustadt | Uffenheim

Wenn auch Sie mit Ihrem Unternehmen den Gemeindebrief unterstützen wollen, wenden Sie sich bitte an Ihr Pfarramt. Adressen siehe nächste Seite.



**Je tiefer man die
Schöpfung erkennt,
umso größere Wunder
entdeckt man in ihr.**

Martin Luther